



Flexible Kommunikation –
dynamische Lösungen

OpenCom 100

Konvergente Kommunikation –
Vielfalt durch ITK-Systeme

Das System – Der beste Einstieg in die Kommunikation von morgen.



Intelligente Kommunikationslösungen gehören zu den wichtigsten Erfolgsfaktoren im Wettbewerb. Durch die Verbindung von Daten- und Sprachübertragung ergeben sich völlig neue Kommunikationslösungen für Ihren Arbeitsalltag: Die OpenCom-100-Systemfamilie steigert die Effizienz, erhöht die Mobilität, bietet umfassende Sicherheit, vereinfacht die Anwendung und passt sich problemlos Ihren Anforderungen an.

Das ITK-System – Telekommunikation plus Informationstechnologie

ITK-Systeme verbinden Daten- und Sprachübertragung. Dabei verlaufen die Kommunikationsprozesse über eine einzige Plattform, wodurch Sie Infrastruktur und Administrationsaufwand sparen können. Einerseits vereinfacht das ITK-System die Organisation und Verwaltung der verschiedenen Kommunikationsformen, andererseits eröffnen sich dadurch auch eine Fülle neuer Möglichkeiten für Ihr Unternehmen. Durch die erweiterungsfähigen Systemstrukturen bietet die OpenCom-100-Systemfamilie Investitionsschutz für ehrgeizige Unternehmen – damit Sie gut gerüstet die Zukunft ins Auge fassen können.

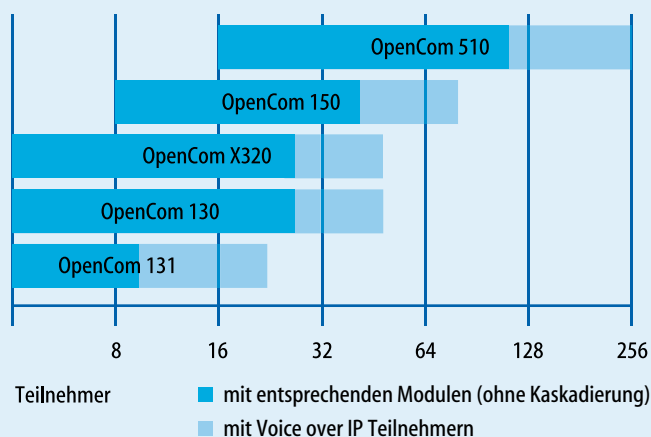
Technologie der Zukunft – konvergente Kommunikation

OpenCom steht für Vereinfachung: Telefon (TK), Internet (IP), Messaging und komplexe Anwendungen nutzen dieselbe Plattform. Auf Grund der Ausbaumodule und der Vernetzungstechnik kann die Anzahl der Amtsleitungen, der digitalen Endgeräte und der analogen Anschlüsse zu jedem Zeitpunkt beliebig angepasst werden. Die Systeme ermöglichen mühelos die Integration Ihrer gewohnten Applikationen, und dank der ITK-Technologie können die Arbeitsabläufe optimiert und Homeworker oder Filialen kostengünstig eingebunden werden.

Auf Zukunft programmiert

Die OpenCom-100-Familie besteht aus den Systemen OpenCom 130, OpenCom 131, OpenCom 150, OpenCom 510 und OpenCom X320. Der Ausbau der Systeme von 4 bis 200 Teilnehmer bietet für jede Unternehmensgröße die richtige Lösung. Die OpenCom-100-Systeme zeichnen sich durch leichte Handhabung und unkomplizierte Anwendung aus. Und Sie sparen – auch dank der verschlankten Infrastruktur – nebenher noch Betriebskosten.

Einsatzbereiche der Systemvarianten der OpenCom 100 Familie





OpenCom 100

Voice over IP

Voice over IP bedeutet, dass das Datennetz zur Sprachübertragung genutzt wird. In diesem Bereich bietet die OpenCom 100 allen Komfort intelligenter und sicherer IP-Kommunikation. Dazu gehört der Anschluss von IP-Endgeräten und die Internet-Telefonie über SIP. Mit Voice over IP ist auch eine einfache Vernetzung mehrerer Standorte mit einem ITK-System möglich, mit all seinen Vorteilen: Sie können:

1. Kosten senken:

Die Gespräche zwischen den Standorten sind kostenlos (auch auf mobile Endgeräte) und die Betriebskosten lassen sich durch die Bündelung der Sprachbox, der Vermittlung und des Netzwerkmanagements nachhaltig senken. Außerdem können Sie, was die Infrastruktur angeht, Material einsparen, und die Wartungskosten einschränken.

2. die Produktivität erhöhen:

Durch die HomeOffice-Anbindung und die Filialvernetzung – über WAN oder WLAN – haben Ihre externen Mitarbeiter (Homeworker, Vertriebsmitarbeiter, Außenorganisationen ...) Zugang zum Firmennetzwerk. So sind Sie für Kollegen und Kunden schnell und einfach zu erreichen und ebenso in das Kommunikationsnetz eingebunden wie in das Netzwerk auch.

3. der Zukunft entspannt entgegenzusehen:

Die Infrastruktur ist problemlos erweiterbar und gewährleistet den Schutz Ihrer Investition. Richten Sie überall dort funktionsfähige Büros ein, wo ein Breitbandanschluss verfügbar ist.

Die OpenCom 100-Systemfamilie in der Übersicht

| | DECT | DECTover IP® | Softgateway-IP-NomIP-Kanäle | Max. Gatewaykanäle mit Gatewaymodule(n) | Max. mögliche gleichzeitige SIP-Verbindungen (Internet-Telefonie) | Q.SIG over IP | VPN | DynDNS | Kaskadierung | Betriebssystem |
|------------------|----------------|----------------|-----------------------------|---|---|------------------|-----|--------|--------------|----------------|
| OpenCom 131 | - | - | 4 | 4 ⁷ | - | - | - | - | - | OSE |
| OpenCom 130 | x ¹ | x ³ | 4 | 8 ⁴ | 8 ³ | x ^{3,6} | - | - | x | OSE |
| OpenCom 150 | x ¹ | x ³ | 4 | 16 ⁴ | 16 ³ | x ^{3,6} | - | - | - | OSE |
| OpenCom 150 rack | x ¹ | x ³ | 4 | 16 ⁴ | 16 ³ | x ^{3,6} | - | - | x | OSE |
| OpenCom 510 | x ² | x ³ | - | 64 ⁴ | 64 ³ | x ^{3,6} | - | - | x | OSE |
| OpenCom X320 | x | x | 32 | 40 ⁵ | 8 ³ | x ³ | x | x | - | Linux |

¹ nur mit M100-Ud-Modulen

² nur mit MS+U_{PN}2-8

³ Gatewaymodul notwendig

⁴ mit Echocancellation und komprimierenden Codecs

⁵ davon 8 Kanäle mit Echocancellation und komprimierenden Codecs

⁶ separater VPN-Router notwendig

⁷ nur für Aastra 677xip

OpenCom 100 – Flexible Lösungen für jeden Anspruch.

IP-Endgeräte

Als Voice over IP-Endgeräte können neben den IP-Systemtelefonen (Aastra 6773ip, Aastra 6775ip), die SoftPhone-Lösung (2770ip) für das Notebook und auch SIP-Endgeräte eingesetzt werden. Dazu gehören die Telefone der Aastra-67xxi-Familie und das WLAN-Telefon Aastra 312w. Dadurch ist es möglich, die Filialen und Homeworker virtuell zu integrieren – gleichgültig, ob über DSL oder ISDN.

Q.SIG over IP

Die Vernetzung zweier oder mehrerer Standorte mit den ITK-Systemen OpenCom 100 und Q.SIG over IP ermöglicht einen gemeinsamen Rufnummernhaushalt und die Durchwahl auf einen anderen Standort (per Nebenstellenummer). Die Telefonate zwischen den Standorten sind kostenlos, die internen Gespräche werden automatisch über die IP-Strecken geroutet. Je nach Bedarf lassen sich Standorte des Netzwerks mit eigenen Amtsleitungen ausstatten.

DECToverIP®

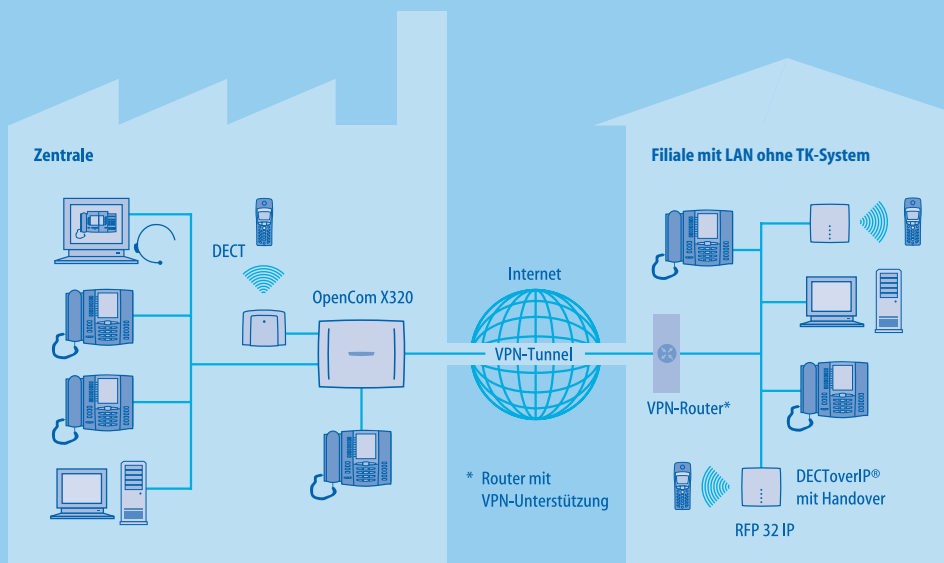
DECToverIP® ist die vollständige Integration schnurloser DECT-Telefonie in eine IP-Infrastruktur. Die DECToverIP®-Basisstationen werden direkt am LAN wie ein VoIP-Gerät angeschlossen und nutzen für die Funkübertragung die Vorzüge der ausgereiften DECT-Technologie. Als schnurlose DECT-Endgeräte können Systemtelefone oder Standard GAP-Endgeräte genutzt werden. Der Einsatz der DECToverIP®-Lösung bietet sich besonders für Filialen an, die über IP-Strecken mit der Zentrale verbunden sind. Die eingebundenen Mobilteile sind normale Nebenstellen der Zentrale. Mitarbeiter sind damit immer unter ihrer Rufnummer erreichbar, egal ob sie sich nun in einer Filiale oder in der Zentrale aufhalten. Die Nutzung gemeinsamer IP-Verbindungen für Daten und Telefonie spart zusätzliche Infrastruktur und damit Kosten.

Aastra 620d und Aastra 6775ip



OpenCom 100

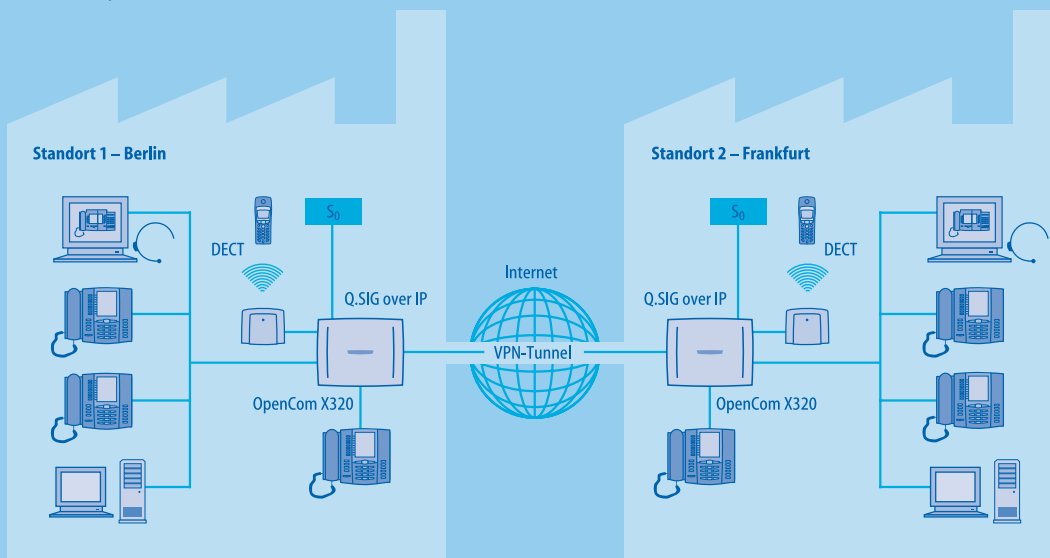
DECToverIP® in Filiale, HomeOffice



Bei Einsatz einer OpenCom 130, 150, 510 ist in der Zentrale ein weiterer VPN-Router notwendig



Gesamtsystem – Q.SIG over IP Netzwerk



Bei Einsatz einer OpenCom 130, 150, 510 sind zusätzlich VPN-Router notwendig

Schnurgebundene Endgeräte – Einfach professionell kommunizieren.

Die Aastra 6771, 6773 und 6775 sind in schwarz und eisgrau erhältlich.



Aastra 6771

Aastra 6773 / 6773ip

Aastra 6775 / 6775ip mit eingeschalteter Displaybeleuchtung

Einfache Bedienung bei vielseitigen Systemfunktionen, individuelle Gerätelösungen für Ihre Anforderungen, Einbeziehung innovativer Technologien – die Aastra 677x-Endgerätefamilie steht für Ergonomie und kontextsensitive Benutzerführung. Neben den konventionellen UPN-Telefonen stehen alternativ IP-Endgeräte mit gleichem Funktionsumfang zur Verfügung. Alle Geräte sind auch zur Wandmontage geeignet.

Mit HotDesking ist die Übernahme einer Benutzeroberfläche (mit individuell eingerichteten Funktionstasten, Anruflisten, dem persönlichen Telefonbuch oder der eigenen Rufnummer) auf ein anderes freies Aastra 677x oder 2770ip möglich. So können sich z. B. mehrere Außen-dienstmitarbeiter in der Zentrale ein Telefon teilen.

Aastra 6771

Neben der gewohnten Lauthörfunktion verfügt das Aastra 6771 über Freisprechen, bietet eine DHSG-Headsetschnittstelle, eine Linien- und fünf individuell konfigurierbare Funktionstasten. Das zweizeilige Display gewährt Überblick über beispielsweise das Telefonbuch.

Aastra 6773

Das Aastra 6773 erweitert die Funktionen des Aastra 6771. Das vierzeilige Display bietet größeren Überblick. Drei Softkeys und fünf Funktionstasten helfen, auch anspruchsvolle Kommunikationsaufgaben zu bewältigen. Die Erweiterung mit bis zu drei Aastra M671 ist möglich.

Aastra 6775

Das Aastra 6775 wurde entwickelt, um auch komplexen Kommunikationsaufgaben gerecht zu werden. Das 11-zeilige, beleuchtete Display und neun Softkeys sorgen für einen ständigen Überblick über das gesamte Team und ermöglichen die Verwaltung des internen Telefonbuchs, der Ruflisten und der Vermittlungsfunktion. Durch den Einsatz von entweder bis zu drei Aastra M671 oder Aastra M676 lässt sich die Anzahl der Funktionstasten erweitern.

Aastra 6773ip / Aastra 6775ip

Die IP-Varianten des Aastra 6773 und des Aastra 6775 verfügen über die gleichen Leistungsmerkmale wie ihre entsprechenden Varianten. Die Stromversorgung ist mit Power-over-Ethernet möglich. Über den integrierten Switch lässt sich der PC direkt an das Aastra 677x anschließen und reduziert dadurch die notwendige Infrastruktur.

Optionen für die Aastra 677x-Familie.

OpenCom 100



Aastra 6773 mit Aastra M671

Aastra 6775 mit Aastra M676



Aastra 2770ip

Aastra 2770ip

Aastra 2770ip ist die SoftPhone-Lösung für MS-Windows. Die IPC-Variante bietet alle Leistungsmerkmale eines Aastra 6771, 6773 und 6775 plus integriertem Anrufbeantworter. Alle Gespräche können auf Festplatte aufgezeichnet werden, und jeder Anwender hat an jedem Rechner die Möglichkeit, auf die Bedienoberfläche seines Aastra 2770ip auf dem Schreibtisch inklusive aller vorprogrammierten Einstellungen per HotDesking zurückzugreifen.

Für die Nutzung des Aastra 2770ip ist die Freischaltung einer entsprechenden Anzahl von OpenSoftPhone-100-Lizenzen notwendig.

Aastra M671

Die Tastenerweiterung stellt weitere 36 Softkeys (Funktions- und Zieltasten) zur Verfügung und ist mit dem Aastra 6773 / Aastra 6773ip und dem Aastra 6775 / 6775ip kompatibel. Insgesamt können drei KeyExtensions à 36 Tasten angeschlossen werden.

Aastra M676

Die Aastra M676 erweitert ein Aastra 6775 / 6775ip um 20 Softkeys (Funktions- und Zieltasten) mit jeweils drei Ebenen. Das Display ist beleuchtet, und insgesamt können drei Aastra M676 angeschlossen werden.

OpenSoftPhone 100

Für alle gleichzeitig aktiven SoftPhones muss eine entsprechende Anzahl von Freigaben in der OpenCom 100 verfügbar sein. Diese Freigabe erfolgt mittels OpenSoftPhone-100-Lizenzen, die es in 2er, 4er, 8er und 16er Schritten gibt.

Diese Lizenzen können auch bis zu einer max. Anzahl von 30 kombiniert werden. Beispielsweise können Sie mit einmal OpenSoftPhone 104 und einmal OpenSoftPhone 108 zwölf Lizenzen des Aastra 2770ip zeitgleich aktivieren bzw. nutzen.

OpenSoftPhone 104 kann für 60 Tage zum Test freigeschaltet werden.

Schnurlose Endgeräte – Kompromisslos mobil.



Aastra 142d



Aastra 620d

Die OpenCom 100-Familie ermöglicht den problemlosen Aufbau professioneller Funknetze. Die Systeme arbeiten als DECT-Server und können bis zu 256 Basisstationen verwalten, so ist die Abdeckung großer Büroflächen oder ganzer Firmenareale gesichert. Die Gespräche werden dank Roaming und Handover zwischen den DECT-Zellen unterbrechungsfrei übergeben – damit Sie in den vollen Genuss schnurlosen Kommunikationskomforts kommen.

Aastra 142d

Das Astra 142d bietet Vibrationsalarm, Headsetanschluss, Freisprechen und Tastaturbeleuchtung.

Das bernsteinfarbene, beleuchtete Display ermöglicht einfach die Bedienung mit den Systemmenüs und das Blättern im Telefonbuch. Die integrierte Memory Card speichert die Geräteerkennung für das System, das lokale Telefonbuch und alle persönlichen Einstellungen des Anwenders, so dass bei einem Endgerätwechsel alle Voreinstellungen des Nutzers (wie zum Beispiel das bis zu 100 Einträge umfassende Telefonbuch) auch auf dem neuen Telefon verfügbar sind. Damit kann ein Austauschgerät ohne erneutes Einbuchen sofort benutzt werden. Durch die Einbindung ins Firmennetzwerk wird der Nutzer über eingehende E-Mails und firmeninterne Kurznachrichten informiert.

Die Aastra 600d-Familie

Genießen Sie die Möglichkeiten der Aastra 600d-Familie

- Ein Telefonbuch mit bis zu 200 Kontakten und jeweils 5 Einträgen (Dienst-, Privat- und Mobilrufnummer, E-Mail-Adresse und Klingeltonzuweisung) ermöglicht den Zugriff auf alle wichtigen Kontaktinformationen.
- Der Umgebungsgeräuschmonitor passt die Klingel- und Gesprächslautstärke automatisch an die aktuelle Geräuschkulisse an und filtert störende Nebengeräusche heraus. Auch während einer Sprachverbindung ist so stets für eine optimale Verständigung gesorgt, insbesondere in lauten Umgebungen.
- Fünf unterschiedliche Anwendungsprofile ermöglichen die Abstimmung der Telefone auf die jeweilige Arbeitssituation z. B. per Kopfhörer- oder Besprechungsbetrieb.
- Komfortable, kabellose Funktions- und Firmware-Updates über das Funknetz (Download over Air).
- Intelligentes Akku-Management gewährleistet stets den Überblick über die Akku-Kapazität, auch wenn ein leerer Akku gegen einen vermeintlich geladenen getauscht wurde.



Aastra 610d



Aastra 620d



Aastra 630d

Aastra 610d

Das Aastra 610d ist das Basismodell für den Geschäftskundenbereich. Wie alle Modelle der Aastra-600d-Familie lässt es sich an individuelle Nutzungsgewohnheiten und Kommunikationserfordernisse anpassen. Dazu gehören freiblegbare Tasten und 4 polyphone und 8 nichtpolyphone Klingeltöne. Es verfügt über einen Headset-Anschluss. Per Download-over-Air kann es über das Funknetz upgedated werden. Der Umgebungsgeschäftsfilter passt die Klingel- und Gesprächslautstärke an die aktuelle Geräuschkulisse an. Auch während einer Sprachverbindung ist so stets für eine optimale Verständigung gesorgt, insbesondere in lauten Umgebungen. In seinem lokalen Telefonbuch verwaltet es bis zu 200 Kontakte mit jeweils 5 Einträgen. Das beleuchtete monochrome 2"-Display gewährleistet eine optimale Übersicht und die einfache Bedienung der übersichtlichen Menüs. Das Aastra 610d übersteht einen Fall bis zu einer Höhe von 1,50 Metern auf Betonboden.

Aastra 620d

Das komfortable Aastra 620d ist das mobile High-End-Telefon für den professionellen Einsatz. Das große TFT-Farbdisplay sorgt für

klare grafische Darstellungen und beste Lesbarkeit. Zahlreiche frei programmierbare Tasten unterstützen die einfache Navigation und die Nutzung von unterschiedlichen Leitungen. Zusätzlich zu den Funktionen des Aastra 610d ermöglicht die Bluetooth-Schnittstelle für ein schnurloses Headset maximale Bewegungsfreiheit. Über die USB-Schnittstelle kann der hochwertige Lithium-Ionen-Akku unabhängig von der Ladestation geladen werden. Ein optionaler Power-Akku ermöglicht Betriebszeiten bis 200 Stunden im Standby-Betrieb.

Aastra 630d

Das unverwüsthafte Aastra 630d ist prädestiniert für den Einsatz in rauem Arbeitsumfeld, da es die Industrienorm IP 65 mit hohem Staub- und Strahlwasserschutz erfüllt. Es lässt sich sehr gut reinigen und wird hohen hygienischen Ansprüchen gerecht. Fallhöhen bis 2,00 Meter auf Beton übersteht das 630d unbeschadet. Es bietet allen Komfort des Aastra 620d. Der integrierte Lage- und Bewegungsalarm und die zusätzliche Notruftaste macht das 630d nicht nur zum optimalen Begleiter in sicherheitsrelevanten Berufen, sondern z. B. auch im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen.

DECT-Basisstationen



RFP 22



RFP 32 IP



RFP 24 / RFP 34 IP



RFP 42 WLAN

Die Basisstationen

Die DECT-Basisstationen bilden die Grundbausteine für den Ausbau eigener DECT-Funknetze an OpenCom-100-Systemen. Jede dieser Stationen bildet im DECT-Funknetz eine eigene Zelle mit einer Reichweite von bis zu 300 m. Zur Auswahl stehen Basisstationen für den Anschluss an die klassische 2-Draht-Leitung (DECT) oder für das IP-Netzwerk (DECToverIP®).

RFP 22 – die DECT-Indoor-Basisstation

Das RFP 22 stellt vier bis acht simultane Gesprächsverbindungen bei einer bis zwei U_{PN}-Schnittstellen zur Verfügung. Die Speisung erfolgt über die 2-Draht-Systemschnittstelle bei einer Reichweite von 1000 Metern.

RFP 24 – die DECT-Outdoor-Basisstation

Das RFP 24 verfügt über die gleichen Funktionen wie das RFP 22, wurde aber speziell für den Einsatz im Freien entwickelt und entspricht der Schutzklasse IP 55. Wahlweise kann das RFP 24 mit Dipol- oder Richtfunkantennen betrieben und damit den Einsatzbedingungen optimal angepasst werden.

RFP 32 IP – die DECToverIP®-Indoor-Basisstation

Das RFP 32 IP ermöglicht die vollständige Integration der DECT-Funknetze in die IP-Infrastruktur und bietet 8 simultane Gesprächsverbindungen. Die Stromversorgung wird über ein separates Netzteil oder über Power-over-Ethernet gewährleistet.

RFP 34 IP – die DECToverIP®-Outdoor-Basisstation

Das RFP 34 IP kombiniert die Leistungsmerkmale des RFP 32 IP mit den Einsatzanforderungen unter freiem Himmel (Schutzklasse IP55). Statt der Dipolantennen können auf Wunsch auch Richtfunkantennen eingesetzt werden. Die Stromversorgung erfolgt über Power-over-Ethernet.

RFP 42 WLAN – die DECToverIP®/WLAN-Basisstation

Das RFP 42 WLAN verknüpft auf sinnvolle Weise zwei Mobilstandards: Einerseits gestattet DECT den Betrieb mobiler Systemtelefone, andererseits gewährleistet der integrierte WLAN-Access-Point den Zugang mobiler PCs bzw. Arbeitsstationen zum Firmennetzwerk. Dank der zentralen Verwaltung kann ein Hotspot mit mehreren WLAN-Access-Points aufgebaut werden.



Fixed Mobile Convergence – erreichbar wo immer man will

Ständige Erreichbarkeit für Kunden und Lieferanten kann eine Segen sein. Wenn Geschäftspartner aber die Mobilnummer haben kann es mit der wohl verdienten Ruhe im Urlaub oder Wochenende vorbei sein.

Fixed Mobile Convergence (FMC) Integration bietet Erreichbarkeit wann und wo man will.

Durch die Installation des Astra Mobile Clients (AMC) auf dem GSM-Telefon verhält sich dieses wie ein Endgeräte der OpenCom 100. Interne Teilnehmer werden einfach über ihre 1- bis 5-stellige Rufnummer erreicht.

Gehende Telefonate führt der Teilnehmer mit dem AMC über die Firmenfestnetznummer. Die GSM-Nummer bleibt „geheim“. Alle Anrufe erreichen parallel das Telefon am Schreibtisch und das Handy. Niemand muss überlegen wo sich der gewünschte Gesprächspartner gerade aufhält bzw. welche Rufnummer zu wählen ist – es gibt nur noch eine (One-Number-Konzept).

Die eigene Leitungstaste auf dem Besetztlampenfeld der System- und der Astra-SIP-Telefone signalisiert „besetzt“ auch wenn mit dem AMC ein Gespräch am Handy geführt wird.

Mit dem AMC gibt es auf dem Handy ein zusätzliches Menü, das in Aussehen und Bedienung zum jeweiligen Handy passt. Das Nokia Handy hat ein Nokia Menü und BlackBerry Nutzer bedienen das neue Menü in gewohnter BlackBerry Weise. Funktionen wie Rückfrage,

Weitervermitteln, und Dreierkonferenz sind darüber bequem zu bedienen.

Es gibt nur noch eine Voicebox, die unbeantwortete Anrufe entgegen nimmt und die abgefragt werden muss.

Mit der TAKE-Funktion können unterwegs begonnene Gespräche unterbrechungsfrei am Tischapparat fortgesetzt bzw. ein im Büro begonnenes Gespräch bei Bedarf aufs Mobiltelefon übernommen und mitgenommen werden.

Wer ungestört sein will, aktiviert am AMC den Anrufsschutz. In diesem Fall erreichen den Teilnehmer nur noch die, die seine Mobilrufnummer kennen.

Voraussetzungen für FMC mit der OpenCom-100-Familie

Alle Gespräche über den AMC gehen über die OpenCom 100. Deshalb ist für eine blockierungsfreie Kommunikation eine ausreichende Anzahl von Sprachkanälen notwendig.

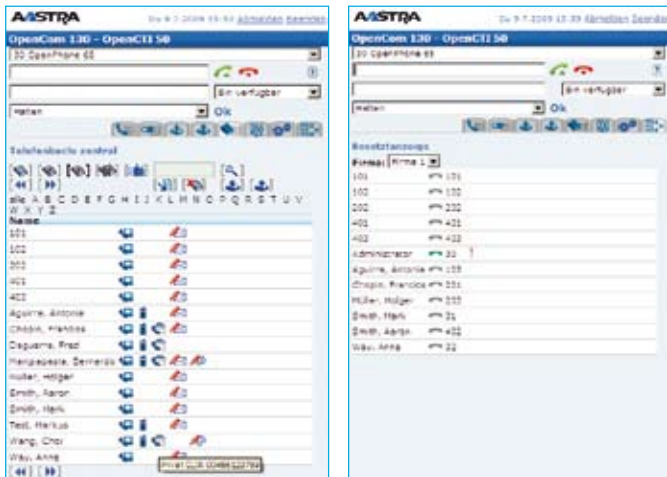
Diese Kanäle müssen das Merkmal „clip no screening“ unterstützen. Dies sind in der Regel ISDN TK Anlagenanschlüsse.

Für jeden installierten AMC und eingebuchtes GSM-Telefon ist eine Lizenz „OpenAccess Mobile Client“ notwendig.

Um FMC wirtschaftlich sinnvoll einzusetzen, sollte ein geeignetes Tarifmodell zwischen Festnetz- und Mobilfunkanschluss gewählt werden.

Applikationen und Lizenzen – intelligente Lösungen für jeden Anspruch

Probieren Sie es einfach aus! Alle Applikationen sind bereits vorinstalliert. Die mit einem * markierten Anwendungen können Sie mit vollem Funktionsumfang 60 Tage lang testen.



Kommunikation kann viel bewirken – wenn sie perfekt in Ihre Geschäftsprozesse passt. Die Applikationen der OpenCom 100 bieten intelligente und schnelle Lösungen für jedes Einsatzszenario. Für spezifische Anforderungen können diese Module einfach zu komplexen, individuellen Systemlösungen kombiniert und erweitert werden.

OpenVoice 200* – so geht kein Kundenanruf verloren

Jeder Anrufer kann ein potenzieller Kunde sein. Damit Anrufer auch geholfen wird, wenn Sie gerade nicht erreichbar sind, gibt es OpenVoice 200: Außerhalb der Geschäftszeiten nehmen flexibel konfigurierbare Voice-Mailboxen Nachrichten auf, informieren den Anwender per E-Mail über den Nachrichteneingang und senden die Nachricht gleich als Anhang mit. Und während der Arbeitszeit bietet die Funktion „Ansprache vor dem Melden“ die Möglichkeit, Anrufer schon vorab im Namen Ihres Unternehmens freundlich zu begrüßen oder über das neueste Produkt zu informieren.

Je nach Ausführung stellt OpenVoice bis zu 200 Mitarbeitern oder Anwendergruppen individuelle Voice-Mailboxen zur Verfügung. Mit allen Aastra-Systemtelefonen können Sie OpenVoice bequem über das Display bedienen. Die Ansagetexte werden per Telefon aufgesprochen, gespeichert und ausgewählt.

OpenCTI 50* – browserbasiertes CTI mit Mehrwert

OpenCTI 50 bietet mehr als reine Computer-Telephony-Integration (CTI) – die unternehmensweite nahtlose Kopplung von Daten- und Sprachkommunikation. Anwender können damit nicht nur über den

Webbrowser ihres Rechners Kontakte aus dem Telefonbuch anwählen oder ihre Voice-Box abfragen und administrieren. OpenCTI 50 kann auch beispielsweise Textnachrichten an Systemtelefone versenden – nützlich, um etwa im Meeting den erwarteten wichtigen Anruf anzukündigen, ohne zu stören. Ferner vereinfacht es erheblich die Bedienung von OpenVoice 200, insbesondere das Aufsprechen, Speichern und Auswählen der Ansagetexte. Für das Einspielen professioneller Ansagetexte ist OpenCTI 50 erforderlich.

OpenAttendant 205* – mehr Service für Ihre Kunden

Kunden intelligent an den richtigen Ansprechpartner zu vermitteln und Kundenwünsche automatisch beantworten zu können spart Ressourcen und erhöht die Kundenzufriedenheit. Die optimale Lösung für beide Anforderungen ist OpenAttendant 205, die innovative Alternative zur klassischen Telefonzentrale oder für den Aufbau von Informations- und Ansagediensten.

Die Applikation bietet eine komplette automatische und interaktive Anruferführung über die Telefontastatur. Die Menüs können frei definiert werden, und bis zu fünf virtuelle Zentralen werden unterstützt. Der Zugang zu bestimmten Bereichen kann durch einen PIN-Code geschützt werden. Im Modul enthalten sind Ansagetext- und Music-on-hold-Funktionen und eine Konvertierungssoftware.

OpenCompany 45*

Wird eine Aastra 800 im Firmenverbund oder in einer Bürogemeinschaft eingesetzt, sorgt OpenCompany 45 für die saubere Trennung der Kommunikationsstrukturen und -kosten von bis zu fünf unterschiedlichen Nutzergruppen. Die Trennung umfasst Amtsanschlüsse, die Anrufverteilung, das Telefonbuch, die Gesprächsdatenerfassung und die Bündelbelegung. Jede Firma kann ihr eigenes Telefonbuch haben. Wichtige gemeinsam genutzte Rufnummern wie z. B. von Kurieren oder dem Pizza-Service sind über das zentrale Telefonbuch allen Firmen zugänglich.

OpenCount 100*

OpenCount 100 erfasst zentral alle Gesprächs- und Verbindungsdaten (6.000 Datensätze) und liefert dazu übersichtliche, detaillierte Auswertungen. Eine integrierte Exportfunktion erlaubt die Datenübernahme in andere Programme zur Weiterverarbeitung.

Lösung für Pensionen und Hotels

OpenCom 100

Mit OpenHotel 20 und OpenHotel 100 bietet die OpenCom-100-Familie flexible Lösungen für Pensionen, Gasthäuser und Hotels. Zu den zahlreichen professionellen Funktionen gehören Check-in/ Check-out, Zimmerstatus, Wecken, Gesprächserfassung mit OpenCount 100 und Message-Waiting am Systemtelefon oder einem entsprechenden analogen Telefon.

OpenHotel 20

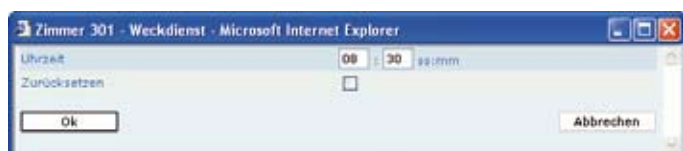
Pensionen und kleine Hotels überblicken am Systemtelefon den Status von bis zu 20 Zimmern (Frei, Belegt, Reinigen). Außerdem verwaltet die Zimmertaste das Ein- und Auschecken. Gesprächskosten des Gastes werden beim Check-out auf dem Display des Telefons angezeigt.

OpenHotel 100*

Für Hotels mit bis zu 200 Zimmern bietet OpenHotel 100 eine Übersicht aller Zimmer am Rezeptions-PC. Beim Check-in lässt sich die Sprache des Systemtelefons auf dem Zimmer der des Gastes anpassen. Auf Wunsch erhält der Gast bei der Abreise eine gedruckte Auflistung seiner Telefongespräche.



| Zimmer | Name | Weckdienst | Aufenthaltsdauer | Notiz |
|--------|-----------------------|------------|---------------------------|-------------|
| 101 | | | | AC, Minibar |
| 102 | | | | Balcony |
| 103 | Aguirre, Antonia (ES) | | Do 09.07.09 - Sa 31.10.09 | |
| 201 | Chopin, Francois (FR) | 06:30 | Do 09.07.09 - Di 22.12.09 | |
| 202 | | | | Kingsize |
| 203 | Müller, Holger (DE) | | Do 09.07.09 - Sa 16.01.10 | |
| 401 | | | | |
| 402 | Smith, Aaron (GB) | 04:48 | Do 09.07.09 - Do 22.07.10 | Early bird |
| 403 | | | | |

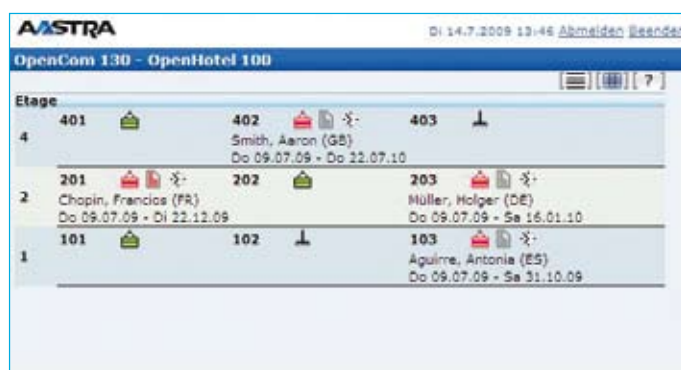


Zimmer 301 - Weckdienst - Microsoft Internet Explorer

Uhrzeit: 00 : 30 @:mm

Zurücksetzen

ok Abbrechen



| Etage | 401 | 402 | 403 |
|-------|--|--|--|
| 4 | | Smith, Aaron (GB) Do 09.07.09 - Do 22.07.10 | |
| 2 | Chopin, Francois (FR) Do 09.07.09 - Di 22.12.09 | 202 | 203 Müller, Holger (DE) Do 09.07.09 - Sa 16.01.10 |
| 1 | 101 | 102 | 103 Aguirre, Antonia (ES) Do 09.07.09 - Sa 31.10.09 |

Verbindungslicenzen

OpenLine SIP 2

Die Lizenz OpenLine SIP 2 schaltet zwei IP-Telefonverbindungen über SIP frei. Eine mehrfache Aktivierung bis zur entsprechend vorhandenen Anzahl von Gateway-Kanälen ist möglich. Die Leitungen (SIP, ISDN oder analog) werden entweder automatisch über LCR beziehungsweise Telefonbuch ausgewählt oder manuell über eine Amtskennziffer.

OpenLine Q.SIG-IP 1

Mit Q.SIG over IP ist die Vernetzung der Telefonanlagen über IP-Strecken auch standortübergreifend möglich. Für jeden Endpunkt ist eine Lizenz erforderlich (Vernetzung zwischen mehreren OpenCom 100 oder mit OpenCom 1000 und Aastra 800).

Weitere Verbindungslicenzen

- OpenAccess 675xi für Aastra SIP Terminals
- OpenAccess SIP 101 für SIP-Telefone anderer Hersteller
- OpenSoftphone 100 (für 2, 4, 8 oder 16 Softphones)

SIP-Telefone – für die Zukunft gerüstet



Aastra 6730i, Aastra 6731i



Aastra 6753i



Aastra 6755i

Für alle, die auf offene Standards setzen, bieten die universell einsetzbaren SIP-Telefone der Aastra-67xxi-Familie alles, was für die professionelle Kommunikation heute wichtig ist. Dank XML-Unterstützung eröffnen die Aastra-SIP-Telefone ein nahezu unbegrenztes Potenzial, um sie mit wenig Aufwand zu individualisieren und nahtlos eigene Applikationen und Dienste zu integrieren. So können die Aastra-67xxi-Telefone z. B. externe Geräte und Displays ansteuern oder Messwerte abfragen und anzeigen.

Die Konfiguration der Aastra 67xxi-Telefone erfolgt komfortabel mit einem Webbrowser über die OpenCom 100. Alle Einstellungen werden dort gesichert und sind auch nach einem Gerätetausch sofort wieder verfügbar. Die Aastra 6755i und das Aastra 6731i verfügen über einen integrierten Switch zum direkten Anschluss des Arbeitsplatz-PCs und können mit Power-over-Ethernet über das Netzwerk mit Strom versorgt werden.

Aastra 6730i – das Basis-Business-SIP-Telefon

Das Aastra 6730i ist ein leistungsfähiges VoIP SIP Telefon für den Einsatz im Umfeld mit lokaler Stromversorgung. Als Mitglied der Familie der Business VoIP SIP Telefone Aastra 67xxi verfügt es über ein breites Leistungsspektrum, das die Anforderungen an moderne Kommunikation im Geschäftsumfeld erfüllt.

Mit seinen Leistungsdaten hebt es sich deutlich vom Wettbewerb in diesem Preissegment ab. Es ist ideal für einfache Telefonanwendungen in kleinen Unternehmen und im Home-Office.

Aastra 6731i – das Entry-Business-SIP-Telefon

Das Einstiegsmodell verfügt zusätzlich zum Aastra 6730i über einen integrierten Switch und die Speisung kann entweder über Power-over-Ethernet (IEEE 802.3af) oder ein separates Steckernetzteil erfolgen. Die Wandmontagefähigkeit der gesamten Aastra-67xxi-Familie gewährleistet, dass das Telefon immer an seinem Platz bleibt und dank der begrenzten Wahlberechtigung bleiben die Gesprächskosten auch an öffentlichen Orten kalkulierbar.

Durch die Hörgeräte-Kompatibilität des Hörers können es auch Menschen mit eingeschränkter Hörfähigkeit optimal nutzen. Neun Kurzwahlziele lassen sich auf die Zifferntasten des Ziffernblockes ablegen.

Aastra 6753i – der Standard

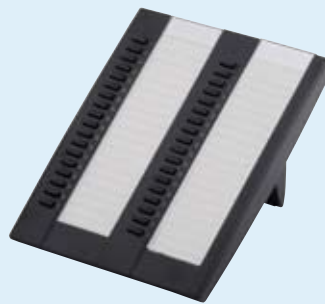
Das Standard-Businesstelefon Aastra 6753i erweitert den Funktionsumfang des Aastra 6731i um einen Headset-Anschluss. Damit ist das Aastra 6753i auch überall dort einsetzbar, wo beim Telefonieren die Hände frei sein müssen, z. B. im Callcenter. Mit dem Tastenmodul Aastra M670i lässt sich das Gerät bei Bedarf leicht um zusätzliche Funktionstasten erweitern.

Aastra 6755i – mehr Komfort für mehr Effizienz

Das Komfortmodell Aastra 6755i überzeugt mit einem großen, grafikfähigen LC-Display mit Hintergrundbeleuchtung und sechs dynamischen, kontextsensitiven Softkeys. Weitere sechs programmierbare Tasten werden wie beim Aastra 6753i per Papierstreifen beschriftet. Die Zahl der Funktionstasten lässt sich bei Bedarf mit jeweils bis zu drei Tastenmodulen Aastra M670i oder M675i flexibel erweitern.



Aastra 6757i



Aastra M670i



Aastra M675i



Aastra 6757i – Premiumleistung für Anspruchsvolle

Das Premium-Telefon Aastra 6757i verfügt über das größte Display der Aastra-675xi-Endgerätefamilie – selbstverständlich hintergrundbeleuchtet und grafikfähig. Das Gerät bietet sechs dynamische kontextsensitive Tasten und sechs individuell konfigurierbare Funktionstasten, die alle über das Display beschriftbar sind. Wie das Aastra 6755i lässt es sich mit den Tastaturmodulen Aastra M670i oder M675i um zahlreiche zusätzliche Ziel-, Funktions- oder XML-Tasten erweitern.

Tastaturerweiterungen für SIP-Telefone

Aastra M670i

Die Komfort-Tastaturerweiterung Aastra M670i stellt den SIP-Endgeräten Aastra 6753i, Aastra 6755i und Aastra 6757i weitere 36 Funktions- oder Zieltasten zur Verfügung. Jede Taste verfügt über eine LED für die Statusanzeige. Insgesamt können ohne zusätzliche Stromversorgung bis zu drei Aastra M670i à 36 Tasten angeschlossen werden.

Aastra M675i

Das Premium-Tastenmodul Aastra M675i erweitert die SIP-Endgeräte Aastra 6755i und Aastra 6757i um 20 weitere Softkeys (Funktions- und Zieltasten), die jeweils in drei Ebenen mit Funktionen belegt werden können. Die Tastenbeschriftung erfolgt flexibel im beleuchteten Display. Jede Taste verfügt zudem über eine Status-LED. Es können bis zu drei Aastra M675i ohne zusätzliche Stromversorgung angeschlossen werden.

Aastra 312w – WLAN-SIP-Telefon

Mit dem Aastra 312w können Unternehmen ihre installierte WLAN-Infrastruktur zusätzlich zur Sprachkommunikation nutzen.

Es bietet das Beste an Voice over WLAN mit einer sehr benutzerfreundlichen Menüführung, einem hochauflösenden Farbdisplay und modernen Sicherheitsmechanismen. Für anspruchsvolle Nutzer stellt das Aastra 312w alle notwendigen Funktionalitäten zur Verfügung: Freisprechen, Headset-Anschluss und Vibrationsalarm.



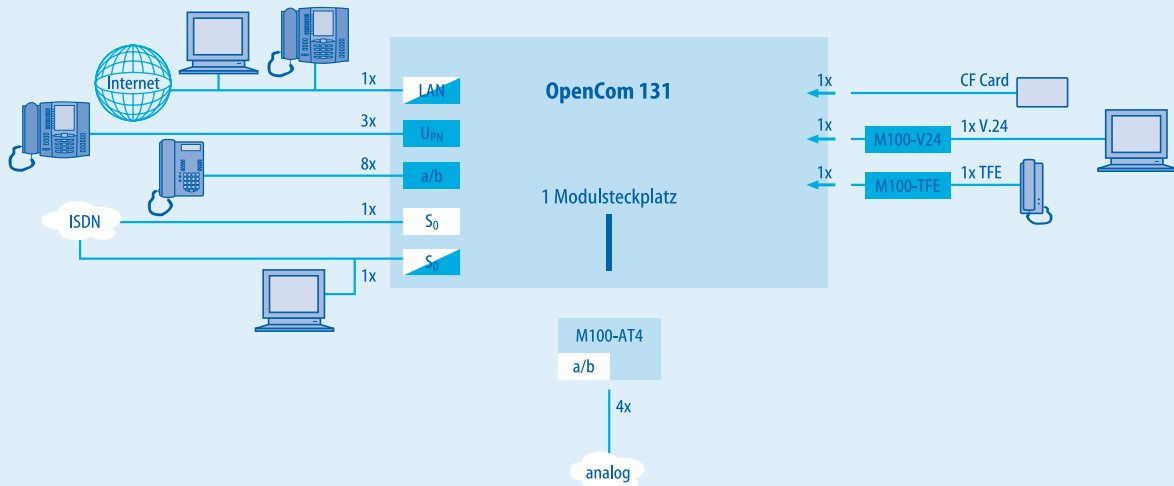
Aastra 312w

- Aktor betätigen (Relais schalten) von intern
- Amtanlassung einstellbar
- Amtsberechtigung (5-stufig)
- Anklopfen
 - Anklopfen signalisieren
 - Anklopfen abweisen
 - Anklopfen annehmen
 - Anklopferschutz
- Anruf abweisen
- Anruflisten (Angenommene Rufe, Rufe in Abwesenheit und bei Besetzt) für alle Leitungstasten
 - Eintrag eines Anrufs in der Anrufliste auch bei Entgegennahme des Anrufes durch AB oder VoiceMail
 - Einträge in Anrufliste ohne Rufnummer
- Anrufschutz für Intern- und Externrufe getrennt
- Anrufvarianten *siehe Zeitgruppen*
- Anrufweiterleitung pro Durchwahl am Anlagenanschluss*
- Anrufweitzerschaltung (ständig, besetzt, Nichtmelden)
- Ansage vor dem Melden mit OpenVoice 200
- Anzeige einer aktiven ISP-Verbindung
- AOCD/AOCE Übermittlung der Verbindungsentgelte während und am Ende der Verbindung*
- Assoziierte Wahl (Wahlvorbereitung für DECT-Headsets vom Systemtelefon)
- Auto-Attendant (interaktives Anrufmanagement) mit OpenAttendant 205
 - Bis zu 5 parallele Auto-Attendant-Systeme in einer OpenCom 100
 - 500 Aktionen (12 Aktionen je Menü (0-9, *, #))
 - 50 Menüs - auch mehrfach verwendbar
 - Menüs beliebig schachtelbar
 - 300 Audiodateien
 - 4 bis 8 Kanäle
 - Aktionen erst nach Eingabe einer PIN, z.B. Codegeschützte Weiterleitung z.B. auf GSM oder an die private Rufnummer
- Automatische (spontane) Amtsholung einstellbar
- Automatische Rufannahme (Intern und/oder extern)
- Automatische Wahl (Verbindung ohne Wahl/Babyruf)
- Babyruf
- Berechtigungsumschaltung
- Besetztanzeige für Bündel/Leitwege
- Besetztlampenfeld für System- und Aastra-SIP-Telefone (Aastra 67xxi)
- Besetztstasten
- Besetztton bei Besetzt (busy on busy)
- Buchungsnummer
 - Eingabe vor dem Gespräch
 - Eingabe während des Gesprächs
 - Änderung während des Gesprächs
- Bündel, Leitwege (Auswahl auch über LCR/ARS)
- Call-Queue (Anrufwarteschlange)
- CCNR per Keypad in VSt
- CFB, CFNR, CFU
- Check-In, Check-Out *siehe Hotelfunktion*
- Chef/Sek-Funktion
- CLIP no screening, Anzeige einer anderen Nummer* am Anlagenanschluss
- CLIP-abhängige Rufumleitung
- Computerunterstützte Telefonie (CTI), TAPI 2.1, CSTA und Browser (OpenCTI 50)
 - CTI mit Systemtelefonen (auch IP), DECT-System, DECT-GAP, analogen und SIP
- CSTA Interface für vorhandene Applikationen (z.B. Hotelsoftware)
 - Programmierung mit BER oder XML für einfache Anpassung
- Deaktivierung von LMs auch ohne Berechtigung
- DECToverIP®¹, Anbindung DECT-Basisstationen über IP mit Handover
- DECT-Systemtelefone
- Dienstekennung je a/b Endgerät einstellbar
- Dreierkonferenzen
- Durchsage (Gruppen- und Einzeldurchsage) zur Aastra-677x-Familie und zum Aastra 142d und 600d
- Durchsage-Schutz
- Durchwahl am internen ISDN-Anschluss z.B. für Unified Messaging Systeme (ECT)
- DynDNS²
- eMail-Benachrichtigung
 - bei neuer Voicemail mit Anhang (.wav)
 - bei neuem Fax (nur OpenCom X320) mit Anhang
 - bei Vorliegen einer Fehlfunktion (z.B. Ausfall einer ISDN-Leitung)
- eMail-Notification (Headerzeile am Systemtelefon)
- Externgesprächsberechtigung (5-stufig)
- Fangen MCID (Feststellen böswilliger Anrufer)
- Fax-Box, Empfang von Faxen, Abfrage mit OpenCTI50³
 - 10 FaxBoxen
 - eMail-Benachrichtigung bei empfangenen Fax inkl. Fax als Anhang
- Fernbetreuung (z.B. mit Session Key),
- Fernladen von Software incl. Systemtelefone und RFPs,
- Fernwartung inkl. Auslesen des Fehlerspeichers
- Fernsteuerung (Änderung der Rufumleitung, Wahl)
- Fixed Mobile Convergence (FMC) mit Aastra Mobile Client - GSM Telefon als echte Nebenstelle nutzen
- Follow me (PIN-geschützt)
- Funktionstasten 5-fach belegbar (Kette, Stapel)
- Gatewaykanäle
 - Softgateway mit 4 IP-NonIP-Kanälen OpenCom 131, 130, 150
 - Softgateway mit 32 IP-NonIP-Kanälen OpenCom X320
- Max. Gatewaykanäle: 8 OpenCom 130, 16 OpenCom 150, 40 OpenCom X320, 64 OpenCom 510
- Gebührenübermittlung
 - am Ende des Gesprächs
 - Gebührenfaktor je Benutzergruppe einstellbar
 - Gebührenmultiplikator je Benutzergruppe
 - Auslesen der Verbindungsdaten von einem anderen Systemtelefon
- Gesprächsdatenerfassung und -auswertung mit OpenCount 100
 - Erfassung von bis zu 6.000 Gesprächsdatensätzen
 - Anzeigen, Drucken und Exportieren der Daten möglich
 - Exportieren als csv-Datei (auch komprimiert als .zip)
 - Endziffern der Rufnummer für Datenerfassung unterdrückbar (Datenschutz)
- Gesprächsdatensatz mit Beginn, Dauer, Einheiten, Betrag, Intern, Extern, Stamm, Buchungsnummer (für Projekt-/Personalnummern) Benutzer, Firma, Netzbetreiber, Gesprächsart (Privat/Geschäftlich), Dienst(Telefon/Fax/Daten), Richtung (kommend/gehend/beides), Aufbauart (direkt/umgeleitet/verbunden), Anschluss, Leitweg
- Unterschiedliche Speicherung von Rufnummern bei Dienst-/Privatgesprächen (vollständig/unterdrückte Endziffern) für Datenschutz (z.B. Behörden)
- Gespräche vom Anrufbeantworter übernehmen
- Halten einer Verbindung
- Heranziehen von Anrufen (Pick-up-Gruppen oder gezielt)
- HotDesking, Übernahme einer Benutzeroberfläche am Aastra 677x²
- Hotelfunktionen mit OpenHotel 20 oder OpenHotel 100
 - Check-In, Check-Out inkl. Berechtigungsumschaltung
 - Wecken
 - Sprachumschaltung der Systemtelefone auf den Zimmern beim Check-In
 - Zimmerstatus (frei, belegt, reinigen) übers Systemtelefon (Zimmertaste) oder WebBrowser (OpenHotel 100)
 - Gesprächsgebührenabfrage am Systemtelefon
 - Gesprächsdatenerfassung mit implementiertem OpenCount 100
 - Ausgabe der Gesprächsdaten in HTML-Dokument (OpenHotel 100)
 - Zimmerübersicht am Rezeptionsrechner mit Zimmernummer, Zimmerstatus, Name des Gastes, Sprache des Gastes/des Systemtelefons im Zimmer, Symbol für aktivierten Weckruf, Symbol für Notiz/MWI, Belegungszeitraum (Check-In/Check-Out-Datum) (OpenHotel 100)
 - Funktionsstaste Weckruf am Systemtelefon
 - nutzbar unter Windows, Unix und Mac OS
 - Löschen von Voicemails beim Check-Out
- Internet-Telefonie (SIP-Telefonie) mit Lizenz OpenLine SIP2¹
 - 4 SIP-Accounts
 - intelligente Leitweglenkung über LCR/ARS, Telefonbuch oder Leitwegkennziffer
- Internetzugang sperren/freigeben
- Internverkehr individuell blockierbar mit CLIP-abhängiger Rufumleitung
- IP-Adresse der Anlage ändern am Systemtelefon (PIN-geschützt)
- Kaskadierung zweier OpenCom 130, zweier OpenCom 150rack oder zweier OpenCom 510 miteinander
- Kennzahlen für Systemleistungsmerkmale mit Standard-Endgeräten
- Kette *siehe Funktionstasten*
- Keypadwahl
- Konfigurieren über PC per Web-Browser, auch Fernkonfiguration
- Kopieren von System-Endgeräten inkl. Tastenbelegung/-beschriftung
- Kurznachrichten an Systemtelefone (einzeln/Gruppe) senden (60 Zeichen) zwischen Systemtelefonen
- Kurzwahl (100 oder 1.000 Ziele)
- Least Cost Routing/Automated Route Selection (LCR/ARS), deaktivierbar
- Leitungstasten (>> 2 je Endgerät)
- 3 Leitungstasten an DECT-Geräten (nur Aastra 620d/630d) auch gehend gezielt belegbar
- Leitwegprogrammierung
- Makeln
- Mehrfirmenvariante mit OpenCompany 45
 - Bis zu 5 Firmen einrichtbar
 - Getrennte Telefonbücher in drei Stufen:
 - Zentrales Telefonbuch mit gemeinsamen Nummern für alle Firmen
 - Firmeneigenes Telefonbuch
 - Persönliches Telefonbuch jedes Mitarbeiters
 - Amtsleitungsbelegung mit „0“ je Firma einstellbar
 - Einzelne Abfrageplätze (je Firma) oder gemeinsamer Abfrageplatz für alle Firmen definierbar
 - Getrennte Gesprächsdatenerfassung für die Firmen einrichtbar (Option OpenCount 100)
 - Zuordnung des NTBA/Bündels/Leitwegs, Teilnehmergruppe und Telefonbuch zu einer Firma
- Bei Einsatz von OpenCTI 50 - in Besetztanzeige sind nur die Mitarbeiter der eigenen Firma sichtbar

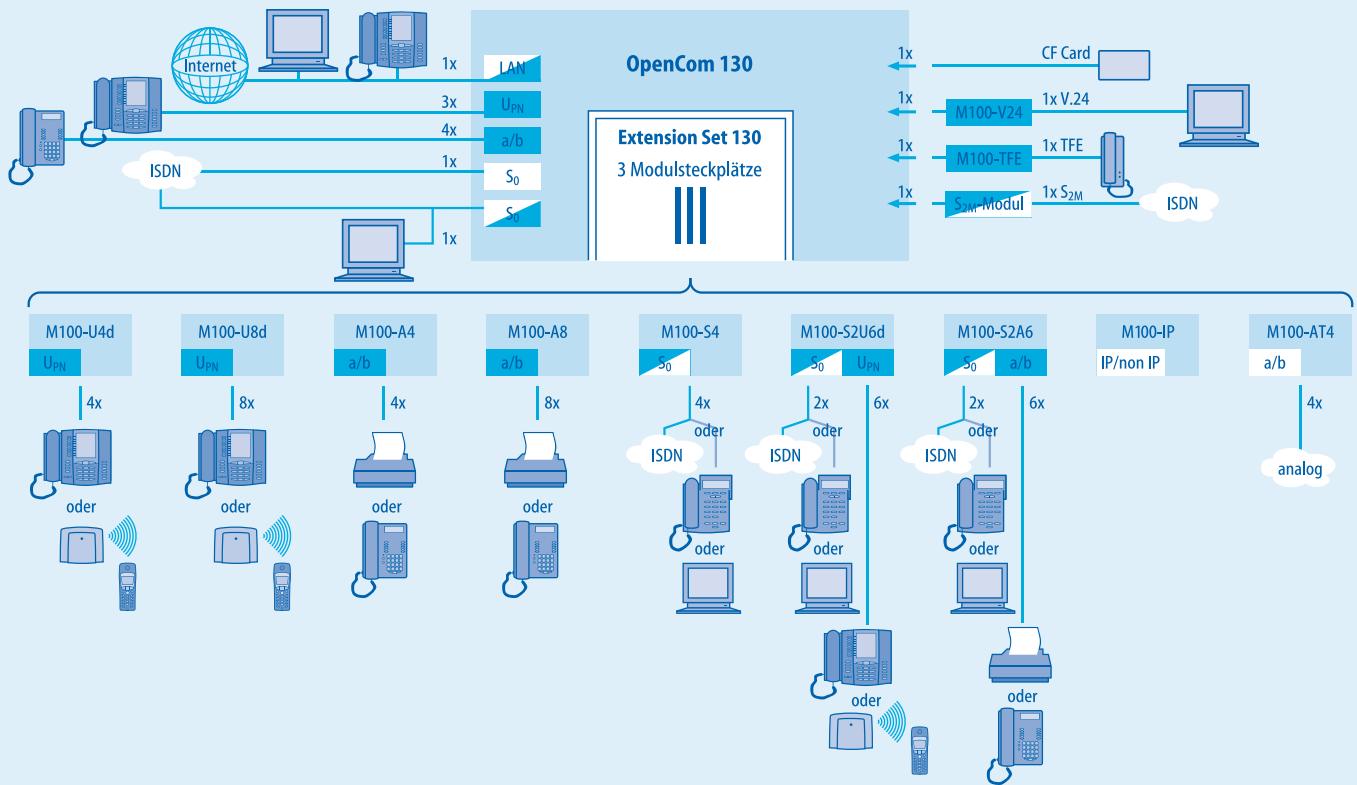
- Mischbetrieb (Anlagen-/Mehrgeräteanschluss/SIP-Amt)
 - MWI Message Waiting Indication an analogen Endgeräten (FSK, Short Ring oder Line Reversal)
 - Nachtschaltung *siehe Zeitgruppen*
 - Nachwahl
 - Netzmaske ändern am Systemtelefon (PIN-geschützt)
 - Neustart des Systems am Systemtelefon (PIN-geschützt)
 - Notruffunktion, Notruf mit Vorrang und ggf. Abwurf bestehender Gespräche, Notrufnummern editierbar
 - Offline-Konfiguration möglich – ohneTK-System
 - OpenCount-510-Unterstützung an der V.24-Schnittstelle
 - Parken / Entparken von Gesprächen in Positionen „0...9“ auch mit Standard-Endgerät
 - Parallelruf nach extern
 - Parken / Umstecken am S₀-Bus
 - Pick-Up gezielt
 - Pick-Up Gruppe
 - Pick-Up-Notification
 - PIN-Telefonie (auch von fremden Teilnehmern mit eigener Kennung und Erfassung)
 - QSIG über S₀, S_{2M} (zwischen OpenCom 100, 1000 und Aastra 800 auch via IP)
 - Reihenanlagenfunktion
 - Router Funktionen
 - DynDNS ²
 - Feste IP-Adresse für DSL-Verbindung möglich
 - Konfigurierbarer DHCP-Server (dynamische und statische Adressvergabe, auch gemischt)
 - Konfigurierbarer DNS (Domain Name Server) (100 Einträge)
 - LAN-to-LAN-Support
 - NAT (Network Address Translation) (für ISP abschaltbar)
 - Net-CAPI (ISDN-Kartenfunktion im Netzwerk)
 - Port-Mapping
 - PPP over Ethernet (PPPoE) für direkte Anschaltung an das DSL-Modem
 - RAS-Firewall mit CLID, PAP, CHAP, Callback
 - Remote Access Service (RAS) für bis zu 8 gleichzeitige Verbindungen
 - Remote-Konfiguration
 - Statisches und dynamisches Routing
 - TCP/IP-Router für ISDN und xDSL
 - VPN mit IPsec, PPTP und L2TP (Hardwareencryption) ²
 - Zeitkonto für ISP-Verbindung einstellbar
 - Zugriff aufs interne, zentrale Telefonbuch der OpenCom 100 via LDAP (OpenCom100=LDAP-Server)
 - Rückfrage
 - Rückruf bei besetzt, intern und extern
 - Rückruf bei frei
 - Rufablenkung
 - Rufnummernanzeige auch an analogen Telefonen CLIP / CLIR **/***
 - Rufnummernanzeige auf Teamtaste
 - Rufnummernmapping am Anlagen- und Mehrgeräteanschluss
 - Rufnummernplan 1- bis 5-stellig, auch gemischt
 - Rufnummernunterdrückung für Intern- und Externgespräche getrennt einstellbar und bei Telefonbucheinträgen
 - Rufumleitung
 - CLIP-abhängig zu bestimmten Zielen
 - sofort, nach Zeit, bei Besetzt, intern und extern getrennt
 - für MSN-Gruppen (9 MSN-Gruppen definierbar)
 - alle Rufumleitungen löschen
 - mehrfach/verkettet auch nach extern (Spezieller Trace möglich)
 - in/aus Sammelrufen
 - Sammelanschluss (zyklisch, linear, statistisch, parallel)
 - Herausschalten aus dem Sammelanschluss
 - Automatisches Löschen der MWI in der Gruppe nach erfolgreicher Verbindung
 - Schutz vor Pick Up
 - Sensor-Ruf (Türklingel)
 - SIP *siehe auch Internet-Telefonie*
 - SIP-Amtsleitung wählbar über LCR/ARS, Telefonbuch oder Bündel
 - Interne SIP-Endgeräte
 - MFV-Signalisierung nach SIPinfo oder RFC 4733 (RFC 2833)
 - SIP-Telefone Aastra 675xi und 673xi als Systel
 - Aastra SIP-Telefone sind mit den wichtigsten System-Funktionen (Besetztanzeige, Telefonbuch, Presence, Pickup, Take etc.)
 - Einrichtung der Telefone vom zentralen Browserzugang
 - SMS im Festnetz am analogen oder S₀-Anschluss
 - SNTP-Server (Timeserver – synchronisiert die Uhrzeit bei allen angeschlossenen Rechnern im Netzwerk)
 - Softgateway G.711
 - 4 IP-NonIP-Kanäle OpenCom 131, 130, 150
 - 32 IP-NonIP-Kanäle OpenCom X320
 - Sperrereinrichtung (Sperr-, Freigabe- und Filterlisten) für Benutzergruppen programmierbar
 - Sperrliste für abgehende Rufe
 - Sondernummern für Notrufe auch programmierbar
 - Filterliste für die Sperre ankommender Rufe
 - Freigabeliste
 - Sperren der Benutzeroberfläche (wirkt auf die Systemmenüs, Gerätemenüs nicht betroffen)
 - des Telefonbuches
 - der Tasten-Programmierung
 - spontane Amtbelegung
 - Sprachkanäle für OpenVoice oder OpenAttendant reservierbar (erweitert auf max. 6 Kanäle bei OpenCom 130/150, 8 Kanäle bei OpenCom X320)
 - Standard- / Expertenmodus für Programmierung
 - Stapel *siehe Funktionstasten*
 - Tag-/Nachtschaltung *siehe Zeitgruppen*
 - Take Funktion – Gesprächsübernahme zu jedem anderen Telefon der gleichen Rufnummer (auch von/zu GSM als Nebenstelle)
 - TAPI 2.1 Microsoft (64 Lines/Verbindungen / mit allen Systemtelefonen - auch DECT, a/b, DECT-GAP – nicht mit ISDN/DSS1) kein Multiline-TAPI
 - Teamfunktionen
 - Teamtasten
 - Telefonbuch (Kurzwahl) zentral (2000 Ziele mit je 3 Rufnummern), je Firma und individuell
 - mit dezentraler Administrationsberechtigung
 - Default-Nr. je Name definierbar
 - CLIP/CLIR bei Anwahl je Name definierbar
 - Telefonschloss und Zugriffs-codes
 - Trennen
 - Trennen aus Rückfrage
 - Trennen einer aktiven ISP-Verbindung
 - Türfreisprecheinrichtung / Tür-Funktionen,
 - Türklingel-Signalisierung (Sensor-Ruf),Türfreisprechen und Türöffner betätigen (Aktor)
 - TFE nach FTZ 123D12 ⁴
 - 2-Draht-TFE je nach Typ mit vorprogrammierten Kennziffern
 - Übernahme von Einträgen aus Anrufliste ins Telefonbuch
 - Übernahme von Einträgen aus Wahlwiederhollliste ins Telefonbuch
 - Umlegen
 - Umlegen der besonderen Art
 - Umleitung fremder Teilnehmer per Kennzahl
 - Umleitung MSN und MSN-Gruppe
 - Umleitung Türruf (Apothekerschaltung)
 - Unbewählte Leitung vermitteln (temporäres Amt)
 - Variantenumschaltung (Tag/Nacht)
 - Vernetzung mit Q-SIG über Festverbindungen, VPN und IP
 - VIP-Ruf mit spezieller Anrufsignalisierung
 - virtuelle Rufnummern
 - Voice over IP mit IP-Systemtelefonen oder DECToverIP®-Basisstationen
 - Voice-Box integriert mit OpenVoice 200 mit 4 Kanälen und Ansage vor Abfrage/Melden
 - 2, 10, 20, 64 (200 OpenCom 510) Voice-Boxen möglich
 - Gruppenboxen mit bis zu je 20 Teilnehmern
 - Softkey für Sprachboxabfrage einstellbar
 - PIN-Schutz für Boxen
 - Mehrere Begrüßungs- und Verabschiedungstexte je Box individuell aufsprech-/auswählbar auch automatisch zeitgesteuert
 - Komfortable Bedienung mit OpenCTI50 (z.B. Begrüßungs- und Verabschiedungstexte vom PC laden)
 - Benachrichtigungsruf bei vorhandenen Nachrichten an interne oder externe Rufnummer sofort oder täglich zu vorgegebener Zeit mit direkter Abfrage
 - Benachrichtigungsruf oder eMail-Benachrichtigung bei vorhandener Nachricht inkl. angehängter Sprachnachricht
 - Akustische Benutzerführung in Deutsch, Englisch, Französisch, Niederländisch, Spanisch, Italienisch und Schwedisch
 - 8 unterschiedliche Texte für Ansage vor Abfrage / Melden für unterschiedliche Gruppen/MSN
 - Zeitstempel mit Ansage
 - Signalisierung über Infolampe (Aastra 677x, 142d, 600d), Tonbandsymbol (Aastra 142d, 600d) oder Sonderwählton (ISDN-, analoges Telefon)
 - MWI an ISDN-Apparaten und analogen Endgeräten
 - Nachricht als ungehört markierbar
 - Vorzugsnummer im Telefonbuch konfigurierbar
 - VPN *siehe Router Funktionen*
 - Wahlwiederholungsliste je Endgerät für alle Leitungstasten
 - Wartemusik (MoH) extern
 - Wartemusik (MoH) intern, individuell ladbar (bis 32 Sekunden)
 - Weck- / Terminruf mit Datum
 - Weiterverbinden von Zweitanruf
 - Wiederanruf
 - WLAN-SIP-Telefone einbuchbar (z.B. Aastra 312w, Nokia N80) ²
 - Zeitgruppen (Tag-/Nachtschaltung), 10 Anrufvarianten programmierbar, manuell und automatisch (nach Zeit) schaltbar (je Wochentag 10 Schaltpunkte)
- * sofern vom Netzbetreiber bereitgestellt
** Einschränkung bei analogem Endgerät
- ¹ Gatewaymodul M100-IP notwendig in OpenCom 130, 150, MG+ETH1-1 notwendig in OpenCom 510
² nur OpenCom X320, X320rack
³ nur OpenCom X320, X320rack mit M300-Fax/V.24
⁴ nur OpenCom 131, 130 mit M100-TFE bzw. OpenCom 150, 150rack mit M100-TFE2

Überblick über die Ausbaumöglichkeiten

OpenCom 131



OpenCom 130

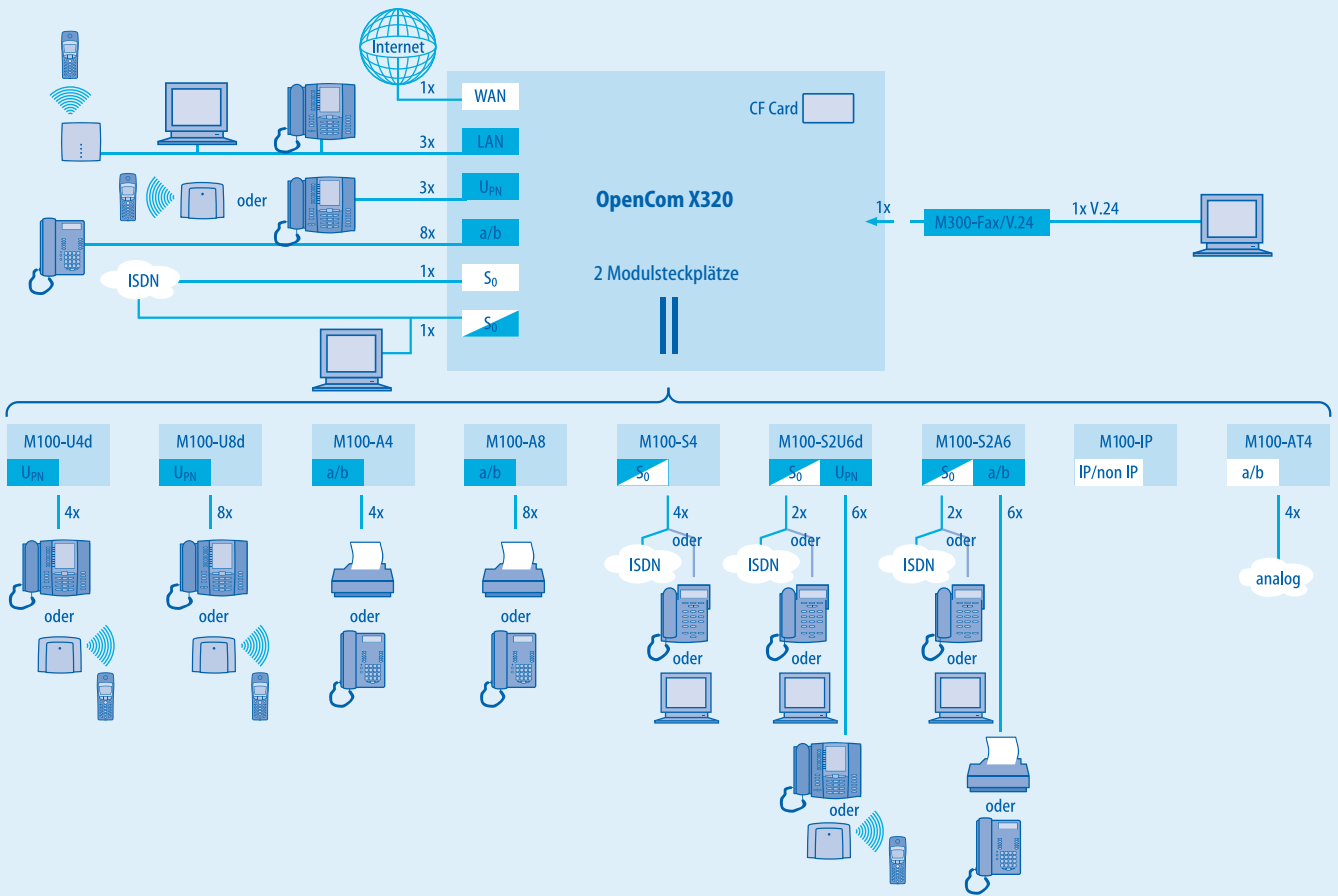


Ausbaubeispiele OpenCom 130

| | Bestückung | | | S ₀ | U _{PN} | a/b | Gateway-Kanäle/ IP-Systeme |
|------|------------|-----------|----------|----------------|-----------------|-----|-------------------------------|
| | Slot1 | Slot2 | Slot3 | | | | |
| DECT | M100-A8 | M100-A8 | M100-A8 | 2 | 3 | 28 | 4/12 |
| | M100-S4 | M100-A8 | M100-A8 | 6 | 3 | 20 | 4/12 |
| | M100-S2A6 | M100-A8 | M100-A8 | 4 | 3 | 26 | 4/12 |
| | M100-S2A6 | M100-S2A6 | M100-A8 | 6 | 3 | 24 | 4/12 |
| | M100-S4 | M100-U8d | M100-A8 | 6 | 11 | 12 | 4/12 |
| | M100-S2U6d | M100-A8 | M100-A8 | 4 | 9 | 20 | 4/12 |
| | M100-S2U6d | M100-S2A6 | M100-A8 | 6 | 9 | 18 | 4/12 |
| | M100-U8d | M100-U8d | M100-A8 | 2 | 19 | 12 | 4/12 |
| IP | M100-S2U6d | M100-U8d | M100-A8 | 4 | 17 | 12 | 4/12 |
| | M100-S2U6d | M100-A8 | M100-IP* | 4 | 9 | 12 | 8/24 |

* nur Steckplatz 2 oder 3

OpenCom X320



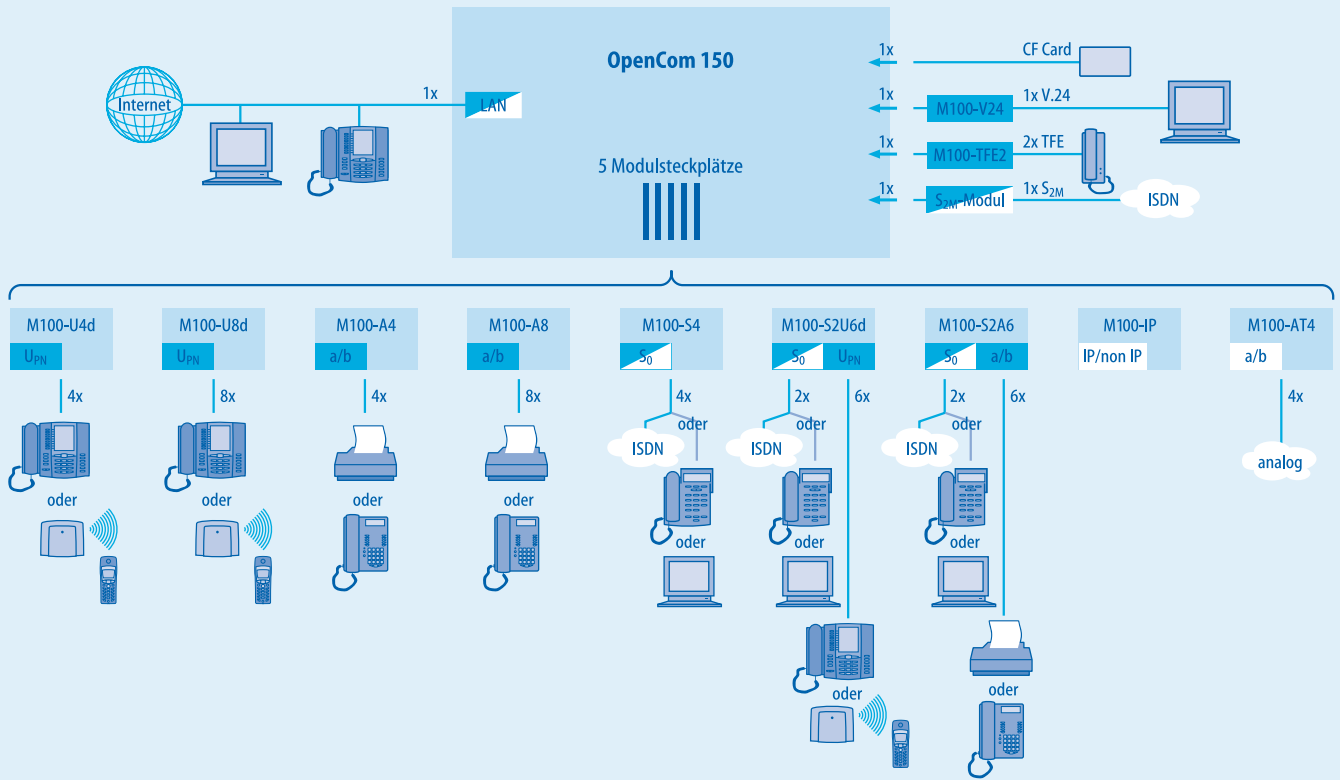
Ausbaubeispiele OpenCom X320

| Bestückung | | S ₀ | U _{PN} DECT-fähig | a/b | DECT over IP | | | | Echo cancellation | Codec | | |
|------------|-----------|----------------|-------------------------------|-----|--------------|--------------|-----|-----|-------------------|-------|--------|-------|
| Slot1 | Slot2 | | | | DECT | DECT over IP | VPN | SIP | | G.711 | G.729A | G.723 |
| - | - | 2 | 3 | 8 | x | x | x | - | - | x | - | - |
| M100-U8d | M100-U8d | 2 | 19 | 8 | x | x | x | - | - | x | - | - |
| M100-A8 | M100-A8 | 2 | 3 | 24 | x | x | x | - | - | x | - | - |
| M100-S2A6 | M100-A8 | 4 | 3 | 22 | x | x | x | - | - | x | - | - |
| M100-S2A6 | M100-S2A6 | 6 | 3 | 20 | x | x | x | - | - | x | - | - |
| M100-S2U6d | M100-IP* | 4 | 9 | 8 | x | x | x | x | x | x | x | x |
| M100-A8 | M100-IP* | 2 | 3 | 16 | x | x | x | x | x | x | x | x |

* nur Steckplatz 2

Überblick über die Ausbaumöglichkeiten

OpenCom 150



Ausbaubeispiele OpenCom 150

| Slot1 | Slot2 | Slot3 | Slot4 | Slot5 | S ₀ | UPN | a/b | HKZ/S2M | Gateway-Kanäle/ IP-Systems |
|------------|------------|------------|----------|----------|----------------|-----|-----|---------|-------------------------------|
| M100-S2U6d | M100-S2A6 | M100-A8 | M100-A8 | M100-A8 | 4 | 6 | 30 | -/x | 4/12 |
| M100-S2U6d | M100-S2U6d | M100-A8 | M100-A8 | M100-A8 | 4 | 12 | 24 | -/x | 4/12 |
| M100-S4 | M100-U8d | M100-U8d | M100-A8 | M100-A8 | 4 | 16 | 16 | -/x | 4/12 |
| M100-S4 | M100-A8 | M100-A8 | M100-A8 | M100-A8 | 4 | - | 32 | -/x | 4/12 |
| M100-S4 | M100-S2U6d | M100-A8 | M100-A8 | M100-A8 | 6 | 6 | 24 | -/x | 4/12 |
| M100-S2U6d | M100-S2A6 | M100-S2A6 | M100-A8 | M100-A8 | 6 | 6 | 28 | -/x | 4/12 |
| M100-S2U6d | M100-S2U6d | M100-S2U6d | M100-A8 | M100-A8 | 6 | 18 | 16 | -/x | 4/12 |
| M100-S4 | M100-S2U6d | M100-S2U6d | M100-A8 | M100-A8 | 8 | 12 | 16 | -/x | 4/12 |
| M100-S4 | M100-S4 | M100-S4 | M100-A8 | M100-A8 | 12 | - | 16 | -/x | 4/12 |
| M100-U8d | M100-A8 | M100-AT4 | M100-AT4 | M100-AT4 | - | 8 | 8 | 12/x | 4/12 |
| M100-U8d | M100-A8 | M100-A8 | M100-AT4 | M100-AT4 | - | 8 | 16 | 8/x | 4/12 |
| M100-U8d | M100-U8d | M100-A8 | M100-AT4 | M100-AT4 | - | 16 | 8 | 8/x | 4/12 |
| M100-U8d | M100-U8d | M100-A8 | M100-A8 | M100-AT4 | - | 16 | 16 | 4/x | 4/12 |
| M100-U8d | M100-U8d | M100-A8 | M100-A8 | M100-A8 | - | 16 | 24 | -/x | 4/12 |
| M100-U8d | M100-U8d | M100-U8d | M100-A8 | M100-AT4 | - | 24 | 8 | 4/x | 4/12 |
| M100-U8d | M100-U8d | M100-U8d | M100-A8 | M100-A8 | - | 24 | 16 | -/x | 4/12 |
| M100-U8d | M100-U8d | M100-IP* | M100-IP* | M100-A8 | - | 16 | 8 | -/x | 16/48 |

* nur Steckplatz 3 und 4

Überblick über die Ausbaumöglichkeiten



| | Anschlüsse | OpenCom 131 | OpenCom 130 | OpenCom X320 | OpenCom 150 | OpenCom 510 |
|------------------------|----------------------------|--|---|---|---|--|
| Grundausbau | S ₀ extern | 1 | 1 | 1 | - | - |
| | S ₀ schaltbar | 1 | 1 | 1 | - | - |
| | U _{PN} | 3 | 3 | 3 DECT-fähig | - | - |
| | a/b, CLIP-fähig | 8 | 4 | 8 | - | - |
| | Steckplätze | 1 (nur M100-AT4) | 3 (optional) | 2 | 5 | 12 |
| | WAN | - | - | 1 | - | - |
| | LAN | 1 | 1 | 3 (2x Power over Ethernet ¹) | 1 | 1 |
| | Softgateway | 4 IP<=> NonIP-Kanäle | 4 ² IP<=> NonIP-Kanäle | 32 IP<=> NonIP-Kanäle | 4 ² IP<=> NonIP-Kanäle | - |
| | Maße: (B×H×T): | 400×400×122 mm | 400×400×122 mm | 368×368×124 mm 482×3HE×347 mm (rack) | 400×400×100 mm 482×3HE×347 mm (rack) | 482×5HE×385 mm |
| Sondersteckplätze | V.24 | M100-V.24 separater Steckplatz | M100-V.24 separater Steckplatz | M300-FAX/V.24 separater Steckplatz | M100-V.24 separater Steckplatz | 1 |
| | TFE (FTZ 123D12) | M100-TFE separater Steckplatz | M100-TFE separater Steckplatz | - | M100-TFE2 separater Steckplatz | - |
| | S _{2M} | - | S _{2M} -Modul separater Steckplatz | - | S _{2M} -Modul separater Steckplatz | MT+S _{2M} 1-1 ³ 1×S _{2M} |
| modulare Erweiterungen | | | Steckplatz 1 2 3 | Steckplatz 1 2 | Steckplatz 1 2 3 4 5 | |
| | S ₀ schaltbar | - | M100-S4 4×S ₀ x x x | M100-S4 4×S ₀ x x | M100-S4 4×S ₀ x x x | MX+S ₀ 1-8 8×S ₀ schaltbar |
| | U _{PN} | - | M100-S2U6d 2×S ₀ und 6×U _{PN} x x x | M100-S2U6d 2×S ₀ und 6×U _{PN} x x | M100-S2U6d 2×S ₀ und 6×U _{PN} x x x | |
| | U _{PN} DECT-fähig | - | M100-S2A6 2×S ₀ und 6×a/b x x x | M100-S2A6 2×S ₀ und 6×a/b x x | M100-S2A6 2×S ₀ und 6×a/b x x | MS+U _{PN} 1-8 8×U _{PN} |
| | a/b, CLIP-fähig | - | M100-U4d 4×U _{PN} x x x | M100-U4d 4×U _{PN} x x | M100-U4d 4×U _{PN} x x x | MS+U _{PN} 2-8 8×U _{PN} |
| | analoges Amt (HKZ) | M100-U8d 8×U _{PN} x x x | M100-U8d 8×U _{PN} x x | 100-U8d 8×U _{PN} x x x | M100-S2U6d 2×S ₀ und 6×U _{PN} x x x | |
| | VoIP-Gateway | M100-A4 4×a/b x x x | M100-A4 4×a/b x x | M100-A4 4×a/b x x x | M100-A4 4×HKZ x x x x | MT+A1-4 4×HKZ |
| | | M100-A8 8×a/b x x x | M100-A8 8×a/b x x | M100-A8 8×a/b x x x | M100-IP ⁴ 8 Kanäle x x x x | MG+ETH1-1 ³ 16 Kanäle |
| | | M100-S2A6 2×S ₀ und 6×a/b x x x | M100-S2A6 2×S ₀ und 6×a/b x x | M100-S2A6 2×S ₀ und 6×a/b x x x | | |
| | | M100-IP ⁴ 8 Kanäle (x) (x) | M100-IP 8 Kanäle x | M100-IP 8 Kanäle x | | |

¹ Der Anschluss von IP-Systemtelefonen oder IP-DECT-Basisstationen kann ohne zusätzliche Netzteile erfolgen. Die Speisung übernimmt die OpenCom X320. (IEEE 802.3af, class 3)

² bei Einsatz vom M100-IP nicht mehr verfügbar

³ 4×steckbar

⁴ 1×steckbar

Überblick über die schnurgebundenen Systemtelefone



Aastra 6775



Aastra 6775ip



Aastra 2770ip



Aastra 6773



| Ausstattung | Ausstattung | Ausstattung | Ausstattung |
|--|--|---|--|
| 9 Softkeys/Leitungstasten mit LED | 9 Softkeys/Leitungstasten mit LED | PC-Bedienoberfläche wahlweise wie Aastra 6771, Aastra 6773 oder Aastra 6775 zusätzlich: | 3 Softkeys/Leitungstasten mit LED |
| 15 Funktionstasten, davon 4 mit Signalisierung über LED | 15 Funktionstasten, davon 4 mit Signalisierung über LED | skin-fähiges Interfacedesign (Wechsel der Oberflächengestaltung über Muster-Download möglich) | 5 frei programmierbare Tasten mit LED |
| Scroll-Taste | Scroll-Taste | | 15 Funktionstasten, davon 4 mit Signalisierung über LED |
| 11-zeiliges beleuchtetes Grafikdisplay 144×128 Pixel | 11-zeiliges beleuchtetes Grafikdisplay 144×128 Pixel | | Scroll-Taste |
| U _{PN} -Schnittstelle | Ethernet-Schnittstelle | | 4-zeiliges Grafikdisplay 144×48 Pixel |
| 4-fach höhenverstellbar durch Steckfüße | 4-fach höhenverstellbar durch Steckfüße | | U _{PN} -Schnittstelle |
| wandmontagefähig | wandmontagefähig | | 4-fach höhenverstellbar durch Steckfüße |
| erweiterbar mit bis zu 3 Aastra M671 oder M676 | erweiterbar mit bis zu 3 Aastra M671 oder M676 | | wandmontagefähig |
| DHSG Headset-Anschluss | DHSG Headset-Anschluss und Ethernet-Switch für 1 PC | | erweiterbar mit bis zu 3 Aastra M671 |
| Stromversorgung durch die Anlage über U _{PN} -Schnittstelle | Stromversorgung über Netzteil oder Power-over-Ethernet (IEEE 802.3af, class 3) | | DHSG Headset-Anschluss |
| | | | Stromversorgung durch die Anlage über U _{PN} -Schnittstelle |
| Leistungsmerkmale | Leistungsmerkmale | Leistungsmerkmale | Leistungsmerkmale |
| Menükartenfunktion | Menükartenfunktion | wie Aastra 6775ip, zusätzlich: Mitschneidefunktion für Gespräche | Menükartenfunktion |
| variable Menüstruktur, je nach Gesprächszustand | variable Menüstruktur, je nach Gesprächszustand | PC-Anrufbeantworter free seating/roaming user | variable Menüstruktur, je nach Gesprächszustand |
| Lautstärke einstellbar (Hörer, Lautsprecher, Rufton und Headset) | Lautstärke einstellbar (Hörer, Lautsprecher, Rufton und Headset) | | Lautstärke einstellbar (Hörer, Lautsprecher, Rufton und Headset) |
| Freisprechen | Freisprechen | | Freisprechen |
| Mute-Funktion | Mute-Funktion | | Mute-Funktion |
| Wahlvorbereitung | Wahlvorbereitung | | Wahlvorbereitung |
| Wahlwiederholung | Wahlwiederholung | | Wahlwiederholung |
| Anrufliste mit Uhrzeit und Datum | Anrufliste mit Uhrzeit und Datum | | Anrufliste mit Uhrzeit und Datum |
| LEDs zum Signalisieren von Vermittlungszuständen (Anrufschutz, Rufumleitung) und zum Anzeigen erweiterter Informationen (z.B. Message-Waiting oder eMail-Signalisierung) | LEDs zum Signalisieren von Vermittlungszuständen (Anrufschutz, Rufumleitung) und zum Anzeigen erweiterter Informationen (z.B. Message-Waiting oder eMail-Signalisierung) | | LEDs zum Signalisieren von Vermittlungszuständen (Anrufschutz, Rufumleitung) und zum Anzeigen erweiterter Informationen (z.B. Message-Waiting oder eMail-Signalisierung) |
| Empfang von Kurzmitteilungen | Empfang von Kurzmitteilungen | | Empfang von Kurzmitteilungen |
| Maße (B×H×T): 235×208×46 mm | Maße (B×H×T): 235×208×46 mm | | Maße (B×H×T): 235×208×46 mm |
| Farbe: Schwarz/eisgrau | Farbe: Schwarz | | Farbe: Schwarz/eisgrau |



Aastra 6773ip



Aastra 6771



Aastra M676
für Aastra 6775, 6775ip



Aastra M671 für
Aastra 6773, 6773ip, 6775, 6775ip

| Ausstattung | Ausstattung |
|--|--|
| 3 Softkeys/Leitungstasten mit LED | 1 Leitungstaste mit LED |
| 5 frei programmierbare Tasten mit LED | 5 frei programmierbare Tasten mit LED |
| 15 Funktionstasten, davon 4 mit Signalisierung über LED | 15 Funktionstasten, davon 4 mit Signalisierung über LED |
| Scroll-Taste | |
| 4-zeiliges Grafikdisplay 144×48 Pixel | 2-zeiliges Display mit 19 Zeichen |
| Ethernet-Schnittstelle | U _{PN} -Schnittstelle |
| 4-fach höhenverstellbar durch Steckfüße | |
| wandmontagefähig | wandmontagefähig |
| erweiterbar mit bis zu 3 Aastra M671 | |
| DHSG-Headset-Anschluss und Ethernet-Switch für 1 PC | DHSG Headset-Anschluss |
| Stromversorgung über Netzteil oder Power-over-Ethernet (IEEE 802.3af, class 3) | Stromversorgung durch die Anlage über U _{PN} -Schnittstelle |
| Leistungsmerkmale | Leistungsmerkmale |
| Menükartenfunktion | Menükartenfunktion |
| variable Menüstruktur, je nach Gesprächszustand | variable Menüstruktur, je nach Gesprächszustand |
| Lautstärke einstellbar (Hörer, Lautsprecher, Ruf ton und Headset) | Lautstärke einstellbar (Hörer, Lautsprecher, Ruf ton und Headset) |
| Freisprechen | Freisprechen |
| Mute-Funktion | Mute-Funktion |
| Wahlvorbereitung | Wahlvorbereitung |
| Wahlwiederholung | Wahlwiederholung |
| Anrufliste mit Uhrzeit und Datum | Anrufliste mit Uhrzeit und Datum |
| LEDs zum Signalisieren von Vermittlungszuständen (Anrufschatz, Rufumleitung) und zum Anzeigen erweiterter Informationen (z.B. Message-Waiting oder eMail-Signalisierung) | LEDs zum Signalisieren von Vermittlungszuständen (Anrufschatz, Rufumleitung) und zum Anzeigen erweiterter Informationen (z.B. Message-Waiting oder eMail-Signalisierung) |
| Empfang von Kurzmitteilungen | Empfang von Kurzmitteilungen |
| Maße (B×H×T): 235×208×46 mm | Maße (B×H×T): 221×188×47 mm |
| Farbe: Schwarz | Farbe: Schwarz/eisgrau |

| Ausstattung | Ausstattung |
|--|--|
| 20 Softkeys/Leitungstasten mit LED | 36 frei konfigurierbare Tasten mit LED |
| 3 Funktionstasten zum Umschalten zwischen 3 Ebenen | |
| 11-zeiliges beleuchtetes Grafikdisplay 144×128 Pixel | |
| 4-fach höhenverstellbar durch Steckfüße | 4-fach höhenverstellbar durch Steckfüße |
| wandmontagefähig | wandmontagefähig |
| Speisung notwendig, Netzteil oder Power-over-Ethernet | Speisung notwendig, Netzteil oder Power-over-Ethernet |
| Leistungsmerkmale | Leistungsmerkmale |
| LEDs zum Signalisieren von Vermittlungszuständen (Anrufschatz, Rufumleitung) und zum Anzeigen erweiterter Informationen (z.B. Message-Waiting oder eMail-Signalisierung) | LEDs zum Signalisieren von Vermittlungszuständen (Anrufschatz, Rufumleitung) und zum Anzeigen erweiterter Informationen (z.B. Message-Waiting oder eMail-Signalisierung) |
| Maße (B×H×T): 150×200×46 mm | Maße (B×H×T): 150×200×46 mm |
| Farbe: Schwarz/eisgrau | Farbe: Schwarz/eisgrau |

Überblick über die SIP-Endgeräte



Aastra 6730i
SIP-Telefon



Aastra 6731i
SIP-Telefon



Aastra 6753i
SIP-Telefon



Aastra 6755i
SIP-Telefon

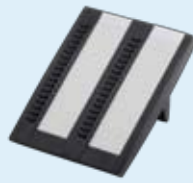
| Ausstattung | Ausstattung | Ausstattung | Ausstattung |
|--|---|--|---|
| Max. 6 Leitungen | Max. 6 Leitungen | Max. 9 Leitungen | Max. 9 Leitungen |
| 2 feste Leitungstasten | 2 feste Leitungstasten | 3 feste Leitungstasten | 4 feste Leitungstasten |
| 8 konfigurierbare Tasten mit LED | 8 konfigurierbare Tasten mit LED | 6 konfigurierbare Tasten mit LED | 6 konfigurierbare Tasten mit LED |
| | | | 6 konfigurierbare Tasten mit Displaybeschriftung und LED (5 in 3 Ebenen konfigurierbar) |
| 10 feste Funktionstasten plus 4-Wege Navigation | 10 feste Funktionstasten plus 4-Wege Navigation | 8 feste Funktionstasten plus 4-Wege Navigation | 8 feste Funktionstasten plus 4-Wege Navigation |
| Scroll-Taste | Scroll-Taste | Scroll-Taste | Scroll-Taste |
| 3-zeiliges Display à 16 Zeichen | 3-zeiliges Display à 16 Zeichen | 3-zeiliges Display à 16 Zeichen, hintergrundbeleuchtet ¹ | Grafik-Display mit 144 x 75 Pixel, hintergrundbeleuchtet ¹ |
| 4-fach höhenverstellbar durch Steckfüße wandmontagefähig | 4-fach höhenverstellbar durch Steckfüße wandmontagefähig | 4-fach höhenverstellbar durch Steckfüße wandmontagefähig | 4-fach höhenverstellbar durch Steckfüße wandmontagefähig |
| | | Erweiterbar um bis zu drei M670i | Erweiterbar um bis zu drei M670i und M675i |
| Netzwerkanschluß 10/100 Mb/s | Ethernet-Switch für 1 PC 10/100 Mb/s | Headset Anschluss (RJ-11) und Ethernet-Switch für 1 PC 10/100 Mb/s | Headset Anschluss (RJ-11) und Ethernet-Switch für 1 PC 10/100 Mb/s |
| Stromversorgung über Netzteil | Stromversorgung über Power-over-Ethernet (IEEE 802.3af, class 3) oder optionales Netzteil | Stromversorgung über Power-over-Ethernet (IEEE 802.3af, class 3) oder Netzteil | Stromversorgung über Power-over-Ethernet (IEEE 802.3af, class 3) oder Netzteil |

| Leistungsmerkmale | Leistungsmerkmale | Leistungsmerkmale | Leistungsmerkmale |
|--|--|--|--|
| Auto-Rollout | Auto-Rollout | Auto-Rollout | Auto-Rollout |
| Auto-Provisioning | Auto-Provisioning | Auto-Provisioning | Auto-Provisioning |
| | | | Telefonbuch (zentral OpenCom) |
| Zielwahl | Zielwahl | Zielwahl | Zielwahl |
| | | | Rufumleitung ein/aus |
| | | | Rufumleitung Menüeinstellungen |
| XML Browser | XML Browser | XML Browser | XML Browser |
| | | | Voicemail Anzeige und Abfrage |
| Lauthören u. Freisprechen | Lauthören u. Freisprechen | Lauthören u. Freisprechen | Lauthören u. Freisprechen |
| Mute-Funktion | Mute-Funktion | Mute-Funktion | Mute-Funktion |
| Besetztanzeige | Besetztanzeige | Besetztanzeige mit PickUp-Funktion | Besetztanzeige mit PickUp-Funktion |
| Anrufliste mit Datum und Uhrzeit | Anrufliste mit Datum und Uhrzeit | Anrufliste mit Datum und Uhrzeit | Anrufliste mit Datum und Uhrzeit |
| LEDs zum Signalisieren von Vermittlungszuständen (Anrufschutz, Rufumleitung) und zum Anzeigen erweiterter Informationen (z.B. Message-Waiting oder eMail-Signalisierung) | LEDs zum Signalisieren von Vermittlungszuständen (Anrufschutz, Rufumleitung) und zum Anzeigen erweiterter Informationen (z.B. Message-Waiting oder eMail-Signalisierung) | LEDs zum Signalisieren von Vermittlungszuständen (Anrufschutz, Rufumleitung) und zum Anzeigen erweiterter Informationen (z.B. Message-Waiting oder eMail-Signalisierung) | LEDs zum Signalisieren von Vermittlungszuständen (Anrufschutz, Rufumleitung) und zum Anzeigen erweiterter Informationen (z.B. Message-Waiting oder eMail-Signalisierung) |
| Maße (B×H×T): 178×208×77 mm | Maße (B×H×T): 178×208×77 mm | Maße (B×H×T): 235×208×46 mm | Maße (B×H×T): 235×208×46 mm |
| Farbe: Schwarz | Farbe: Schwarz | Farbe: Schwarz | Farbe: Schwarz |

¹ einstellbar auf „immer aus“ und „automatisch“



Aastra 6757i
SIP-Telefon



Aastra M670i
für Aastra 6753i, 6755i, 6757i



Aastra M675i
für Aastra 6755i, 6757i



Aastra 312w
WLAN-SIP-Telefon

| Ausstattung | Ausstattung | Ausstattung |
|--|---|--|
| Max. 9 Leitungen | | |
| 4 feste Leitungstasten | | 20 Softkeys/Leitungstasten mit LED |
| | 36 frei konfigurierbare Tasten mit LED | |
| 5 in 2 Ebenen und 5 in 4 Ebenen konfigurierbare Tasten mit Displaybeschriftung und LED | | |
| 8 feste Funktionstasten plus 4-Wege Navigation | | 3 Funktionstasten zum Umschalten zwischen 3 Ebenen |
| Scroll-Taste | | |
| Grafik-Display mit 144 x 128 Pixel, hintergrundbeleuchtet ¹ | | 11-zeiliges beleuchtetes Grafikdisplay 144 x 128 Pixel |
| 4-fach höhenverstellbar durch Steckfüße | 4-fach höhenverstellbar durch Steckfüße | 4-fach höhenverstellbar durch Steckfüße |
| wandmontagefähig | wandmontagefähig | wandmontagefähig |
| Erweiterbar um bis zu drei M670i und M675i | | |
| Headset Anschluss (RJ-11) und Ethernet-Switch für 1 PC 10/100 Mb/s | | |
| Stromversorgung über Power-over-Ethernet (IEEE 802.3af, class 3) oder Netzteil | Speisung notwendig, Netzteil oder Power-over-Ethernet | Speisung notwendig, Netzteil oder Power-over-Ethernet |

| Ausstattung |
|--|
| 2 Softkeys |
| beleuchtete Tastatur |
| Scroll-Taste |
| Farb-Grafikdisplay (1,8", 128 x 160 Pixel, 65.536 Farben), hintergrundbeleuchtet |
| WLAN-Schnittstelle (IEEE 802.11b/g) |
| Headsetanschluss |
| 30 Ruftonmelodien einstellbar |
| Vibrationsalarm |
| Gürtelclip |
| Download over Air |
| MEM-Card (für Telefonbuch mit 100 Einträgen und gerätespezifische Daten) |
| Gewicht: ca. 144 g |
| Standby: bis zu 50 Stunden |
| Gesprächszeit: bis zu 6 Stunden |
| Akku-Pack (Lithium-Polymer) |
| Ladezeit: ca. 4 - 6 Stunden bei leerem Akku |

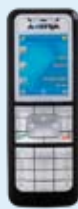
| Leistungsmerkmale | Leistungsmerkmale | Leistungsmerkmale |
|--|--|--|
| Auto-Rollout | | |
| Auto-Provisioning | | |
| Telefonbuch (zentral OpenCom) | | |
| Zielwahl | | |
| FreeSeating / Hot Desking | | |
| Rufumleitung ein/aus | | |
| Rufumleitung Menüeinstellungen | | |
| XML-Browser | | |
| Voicemail Anzeige und Abfrage | | |
| Lauthören u. Freisprechen | | |
| Mute-Funktion | | |
| Besetztanzeige mit Pickup-Funktion | | |
| Anrufliste mit Datum und Uhrzeit | | |
| LEDs zum Signalisieren von Vermittlungszuständen (Anrufschutz, Rufumleitung) und zum Anzeigen erweiterter Informationen (z.B. Message-Waiting oder eMail-Signalisierung) | LEDs zum Signalisieren von Vermittlungszuständen (Anrufschutz, Rufumleitung) und zum Anzeigen erweiterter Informationen (z.B. Message-Waiting oder eMail-Signalisierung) | LEDs zum Signalisieren von Vermittlungszuständen (Anrufschutz, Rufumleitung) und zum Anzeigen erweiterter Informationen (z.B. Message-Waiting oder eMail-Signalisierung) |
| Maße (B x H x T): 235 x 208 x 46 mm | Maße (B x H x T): 150 x 200 x 46 mm | Maße (B x H x T): 150 x 200 x 46 mm |
| Farbe: Schwarz | Farbe: Schwarz | Farbe: Schwarz |

| Leistungsmerkmale |
|--|
| 5 WLAN Profile konfigurierbar |
| 5 SIP Accounts konfigurierbar |
| Lautstärke einstellbar (Hörer, Lautsprecher, Rufton) |
| Freisprechen (Taste mit roter LED) |
| |
| Codecs: G.711, G.729 |
| Anrufliste mit Uhrzeit und Datum |
| Softwareupdate over Air (http, FTP, TFTP); Diganose-Tools (ping, site survey, traceroute, sys-log, ...); WLAN Energiesparmodi für Sprache (Keinen, Auto, U-APSD, Async. Poll, 802.11 Poll); QoS: WME / 802.11e prioritization; Sicherheit: WEP, WPA1-PSK, WPA2-PSK |
| Zeit und Datum via NTP-Server |
| Maße Mobilteil (B x H x T): 50 x 146 x 28 mm |
| Schutzart: IP 50 |
| Farbe: Silbermetallic/anthrazit |

Überblick DECT Systemtelefone



Aastra 610d
DECT-Systemtelefon



Aastra 620d
DECT-Systemtelefon



Aastra 630d
DECT-Systemtelefon



Aastra 142d
DECT-Systemtelefon

| Ausstattung | Ausstattung | Ausstattung | Ausstattung |
|--|--|--|--|
| 3 Softkeys, 4 konfigurierbare Tasten | 3 Softkeys, 8 konfigurierbare Tasten | 3 Softkeys, 8 konfigurierbare Tasten | 2 Softkeys |
| beleuchtete Tastatur | beleuchtete Tastatur | beleuchtete Tastatur | beleuchtete Tastatur |
| Navi-Taste | Navi-Taste | Navi-Taste | Scroll-Taste |
| 8-zeiliges LC-Display (2", 176 x 160 Pixel), hintergrundbeleuchtet | 9-zeiliges TFT-Farbdisplay (2", 176 x 220 Pixel, 65.536 Farben), hintergrundbeleuchtet | 9-zeiliges TFT-Farbdisplay (2", 176 x 220 Pixel, 65.536 Farben), hintergrundbeleuchtet | 5-zeiliges Grafikdisplay 96x60 Pixel, hintergrundbeleuchtet |
| DECT-Schnittstelle mit Systemfunktionalität | DECT-Schnittstelle mit Systemfunktionalität | DECT-Schnittstelle mit Systemfunktionalität | DECT-Schnittstelle mit Systemfunktionalität |
| Headsetanschluss | Headsetanschluss u. Bluetooth | Headsetanschluss u. Bluetooth | Headsetanschluss |
| 44 polyphone/8 nicht polyphone Rufmeldodien | 44 polyphone/8 nicht polyphone Rufmeldodien | 44 polyphone/8 nicht polyphone Rufmeldodien | 30 Rufmelodien einstellbar |
| | Vibrationsalarm | Vibrationsalarm | Vibrationsalarm |
| Gürtelclip | Gürtelclip | Gürtelclip | Gürtelclip |
| Download over Air | Download over Air | Download over Air | |
| | | | MEM-Card (für Telefonbuch mit 100 Einträgen und gerätespezifische Daten) |
| Gewicht: ca. 120 g | Gewicht: ca. 120 g | Gewicht: ca. 137 g | Gewicht: ca. 138 g |
| Standby: 100 Stunden | Standby ¹ : 100 Stunden | Standby ¹ : 100 Stunden | Standby: 140 Stunden |
| Gesprächszeit: 12 Stunden | Gesprächszeit ¹ : 12 Stunden | Gesprächszeit ¹ : 12 Stunden | Gesprächszeit: 14 Stunden |
| Akku-Pack (Lithium-Ionen) | Akku-Pack (Lithium-Ionen) | Akku-Pack (Lithium-Ionen) | Akku: NiMH-Akkuzellen (AAA) |
| | optional Power-Akkupack (Lithium-Ionen) | optional Power-Akkupack (Lithium-Ionen) | |
| Ladezeit: ca. 2,5 Stunden bei leerem Standard-Akku | Ladezeit: ca. 2,5 Stunden bei leerem Standard-Akku | Ladezeit: ca. 2,5 Stunden bei leerem Standard-Akku | Ladezeit: ca. 6 Stunden bei leerem Akku |
| Leistungsmerkmale | Leistungsmerkmale | Leistungsmerkmale | Leistungsmerkmale |
| 5 Nutzerprofil konfigurierbar | 5 Nutzerprofil konfigurierbar | 5 Nutzerprofil konfigurierbar | |
| variable Menüstruktur, je nach Gesprächszustand | variable Menüstruktur, je nach Gesprächszustand | variable Menüstruktur, je nach Gesprächszustand | variable Menüstruktur, je nach Gesprächszustand |
| Lautstärke einstellbar (Hörer, Lautsprecher, Rufton) | Lautstärke einstellbar (Hörer, Lautsprecher, Rufton) | Lautstärke einstellbar (Hörer, Lautsprecher, Rufton) | Lautstärke einstellbar (Hörer, Lautsprecher, Rufton) |
| Freisprechen | Freisprechen | Freisprechen | Freisprechen (Taste mit roter LED) |
| Anpassung des Ruftons und Gesprächslautstärke an Umgebungsgeräusche | Anpassung des Ruftons und Gesprächslautstärke an Umgebungsgeräusche | Anpassung des Ruftons und Gesprächslautstärke an Umgebungsgeräusche | |
| | Display-Schriftgröße einstellbar | Display-Schriftgröße einstellbar | |
| | | SOS-Taste und Totmannschaltung, 3 Sensoralarme | SOS-Taste |
| Anrufliste mit Uhrzeit und Datum | Anrufliste mit Uhrzeit und Datum | Anrufliste mit Uhrzeit und Datum | Anrufliste mit Uhrzeit und Datum |
| Symbolleiste zum Signalisieren von Vermittlungszuständen (Anrufschutz, Rufumleitung) und zum Anzeigen erweiterter Informationen (z.B. Message-Waiting oder eMail-Signalisierung) | Symbolleiste zum Signalisieren von Vermittlungszuständen (Anrufschutz, Rufumleitung) und zum Anzeigen erweiterter Informationen (z.B. Message-Waiting oder eMail-Signalisierung) | Symbolleiste zum Signalisieren von Vermittlungszuständen (Anrufschutz, Rufumleitung) und zum Anzeigen erweiterter Informationen (z.B. Message-Waiting oder eMail-Signalisierung) | Symbolleiste zum Signalisieren von Vermittlungszuständen (Anrufschutz, Rufumleitung) und zum Anzeigen erweiterter Informationen (z.B. Message-Waiting oder eMail-Signalisierung) |
| Empfang von Kurzmitteilungen | Empfang von Kurzmitteilungen | Empfang von Kurzmitteilungen | |
| Maße Mobilteil (BxHxT): 49x135x22,5 mm | Maße Mobilteil (BxHxT): 49x135x22,5 mm | Maße Mobilteil (BxHxT): 53x135x22,5 mm | Maße Mobilteil (BxHxT): 55x146x28 mm |
| Schutzart: IP 50 | Schutzart: IP 50 | Schutzart: IP 65 | Schutzart: IP 50 |
| Farbe: Schwarz/grau/silber | Farbe: Schwarz/grau/silber | Farbe: Schwarz/grau/silber | Farbe: Schwarz/silbermetallic |

¹ Die Werte gelten für das Standard-Akkupack und verdoppeln sich bei Nutzung der Power-Akkupacks.

DECT und DECToverIP Basisstationen



DECT-Basisstationen:
RFP 22 (Indoor)
RFP 24 (Outdoor)



DECToverIP-Basisstationen:
RFP 32 IP (Indoor)
RFP 34 IP (Outdoor)



DECToverIP-Basisstation
und WLAN-Access-Point
RFP 42 WLAN



| Ausstattung | Ausstattung | Ausstattung |
|--|--|--|
| Standard DECT Netzstandard: U _{PN} | Funkstandard DECT Netzstandard: TCP-IP | Funkstandard DECT WLAN (IEEE 802.11 b und g) Netzstandard: TCP-IP |
| Leistungsmerkmale | Leistungsmerkmale | Leistungsmerkmale |
| Sprach- und Datenübertragung | Sprach- und Datenübertragung | Sprach- und Datenübertragung |
| Datenübertragung über die Luftschnittstelle | Datenübertragung über die Luftschnittstelle | Datenübertragung über die Luftschnittstelle |
| Anschluss über 1 U _{PN} -Schnittstelle für 4 parallele Gespräche | Anschluss über Ethernet-LAN mit TCP-IP an OpenCom 100 | Anschluss über Ethernet-LAN mit TCP-IP an OpenCom 100 |
| oder | | |
| Anschluss über 2 U _{PN} -Schnittstellen für 8 gleichzeitige Gespräche | 8 gleichzeitige Gespräche | 8 gleichzeitige Gespräche |
| Stromversorgung durch die Anlage über U _{PN} -Schnittstelle | Stromversorgung: Power over Ethernet, alternativ Steckernetzteil (nur RFP 32 IP) | Stromversorgung: Power over Ethernet, alternativ Steckernetzteil |
| Automatische Laufzeitmessung | Sync-over-Air | Sync-over-Air |
| Kabellänge bis zu 1 km | Kabellänge wie Ethernet-Standard | Kabellänge wie Ethernet-Standard |
| Anzeige des Betriebszustandes durch LED (nur RFP 22) | Anzeige des Betriebszustandes durch LEDs (nur RFP 32 IP) | Anzeige des Betriebszustandes durch LED |
| wandmontagefähig, RFP 22 auch 180° Grad gedreht montierbar | wandmontagefähig, mastmontagefähig (RFP 34 IP) | wandmontagefähig |
| RFP 22 mit integriertem Rundstrahler, RFP 24 mit Dipol- oder Richtantenne betreibbar | RFP 32 IP mit integriertem Rundstrahler, RFP 34 IP mit Dipol- oder Richtantenne betreibbar | mit integriertem Rundstrahler für DECT und externer Dipol-Antenne für WLAN |
| Maße (B×H×T): RFP 22: 151×101×85 mm RFP 24: 240×236,5×65 mm | Maße (B×H×T): RFP 32 IP: 195×200×30 mm RFP 34 IP: 240×236,5×65 mm | Maße (B×H×T): 195×200×30 mm |
| Schutzart: IP 55 (nur RFP 24) | Schutzart: IP 55 (nur RFP 34 IP) | Schutzart: IP 20 |
| Farbe: Eisgrau | Farbe: Eisgrau | Farbe: Eisgrau |

OpenCom100

Ihr Aastra-DeTeWe-Partner

Aastra DeTeWe GmbH

Zeughofstraße 1
10997 Berlin

www.aastra.de
info.de@aastra.com

Stand: 07. 2009 / Ausgabe 3 / Bestellnummer: 404 • Produkte ähnlich Abbildungen • Technische Änderungen vorbehalten
Windows ist ein eingetragenes Warenzeichen von Microsoft Corporation • Alle anderen Warenzeichen sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.